



ADAC GT Masters Media Guide 2013

Stand: 30.09.2013



Audi
Official-Car Partner



¹⁸⁷⁵
BLANCPAIN



BOGNER



*SCHÖNER
WOHNEN*
Polarweiss



Inhalt

Das ADAC GT Masters - die Veranstaltungsplattform	4
Interview mit ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk	5
Pressekontakte ADAC GT Masters	7
Hinweise für Medienvertreter	8
Neu im ADAC GT Masters 2013	9
Die Spielregeln: Das 1x1 des ADAC GT Masters	10
ADAC GT Masters-Tickets	11
Ihre Ansprechpartner beim ADAC	12
Termine ADAC GT Masters 2013	13
Die Strecken des ADAC GT Masters 2013	14
etropolis Motorsport Arena Oschersleben	14
Spa-Francorchamps (B)	15
Sachsenring	16
Nürburgring	17
Red Bull Ring (A)	18
Lausitzring	19
Slovakia Ring (SK)	20
Hockenheimring Baden-Württemberg	21
ADAC GT Masters 2013 - Die „Liga der Supersportwagen mit starkem Feld	22
ADAC GT Masters 2013 - Die Starterliste	2
Die Fahrer des ADAC GT Masters 2013	24
Die Teams des ADAC GT Masters 2013	28
Callaway Competition	28
DB Motorsport	29
FARNBACHER RACING	30
Fischer Racing	31
Lambda Performance	32
MS RACING	33
PIXUM Team Schubert	34
Polarweiss Racing	35
Prosperia C. Abt Racing	36
Team Geyer&Weinig EDV-Unternehmensberatung // Schütz Motorsport	37
rhino´s Leipert Motorsport	38
Tonino powered by	39
Herberth Motorsport	39
THE BOSS YACO Racing	40
Gaststarter	41
Vita4One Racing Team	41
Prospeed Competition	41
RWT RacingTeam	42



Audi
Official-Car Partner



JB
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

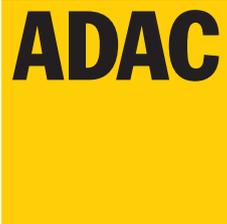
SCHÖNER
WOHNEN

Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



Schulze Motorsport	42	
Grasser Racing	43	
SaReNi United	43	
JRM Racing	44	
Phoenix Racing	44	
Die Supersportwagen des ADAC GT Masters 2013	45	
Aston Martin V12 Vantage GT3	45	
Audi R8 LMS ultra	45	
BMW Z4 GT3	46	
Corvette Z06.R GT3	46	
Chevrolet Camaro GT	47	
Ford GT GT3	47	
Lamborghini Gallardo FL2	48	
McLaren MP4-12C GT3	48	
Mercedes-Benz SLS AMG GT3	49	
Nissan GT-R Nismo GT3	49	
Porsche 911 (997) GT3 R	50	
ADAC GT Masters im TV	51	
ADAC GT Masters live bei kabel eins	51	
Livetiming	51	
ADAC GT Masters mit starker TV-Präsenz	52	
ADAC GT Masters im TV: Die Sendezeiten	53	
Pressekontakte TV	57	
ADAC GT Masters im Social Web	58	
Rückblick: Die ADAC GT Masters-Saisons 2007 - 2012	59	BOGNER
Die Champions des ADAC GT Masters	61	
ADAC GT Masters-Statistiken	63	
YOKOHAMA - das „schwarze Gold“ des ADAC GT Masters	66	
Die Partner des ADAC GT Masters	67	KÄRCHER makes a difference
Die ADAC Stiftung Sport	70	
Übersicht Internet-Adressen	71	
Impressum	72	
		
		

Das ADAC GT Masters - die Veranstaltungsplattform

Seit der Saison 2007 bereichert der ADAC mit einer neuen Veranstaltungsreihe die deutsche Motorsportszene. Beim bisherigem ADAC Masters Weekend, das als Veranstaltungsplattform ab der Saison 2013 unter dem prägnanten Namen ADAC GT Masters startet, treten das ADAC GT Masters, das ADAC Formel Masters, der ATS Formel-3-Cup, die Deutsche Tourenwagenchallenge des DMSB - ADAC Procar und seit der Saison 2012 auch die MINI Trophy gemeinsam an. Der zweitgrößte Automobilclub der Welt bietet damit eine interessante und attraktive Bühne für den deutschen Automobil-Rennsport mit Spitzen-, Nachwuchs- und Breitensport an.

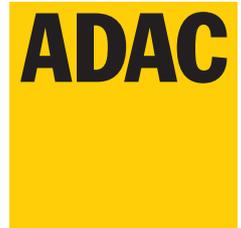
Das ADAC GT Masters gilt als „Liga der Supersportwagen“. Kein Wunder, denn die vertretenen Fahrzeuge lesen sich wie das „Who is Who“ des Automobilsports: Audi R8, BMW, Corvette, Ferrari, Ford GT, Lamborghini, Mercedes SLS AMG oder Porsche. Fahrerseitig sieht das Konzept der Serie vor, dass sich ein Hobby-Racer und ein Profi den Fahrspaß teilen. Ehrgeizige Gentlemenfahrer treten so mit ehemaligen Formel-1-Piloten, gestandenen DTM-Akteuren sowie Prominenten an.

Im ADAC Formel Masters können Talente sich auf die Spuren von Timo Glock, Nico Rosberg, Ralf Schumacher, Niko Hülkenberg, Adrian Sutil oder Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel begeben, die es aus den ADAC Nachwuchsserien bis zur Formel 1 schafften. „Wir setzen mit der Formel ADAC unsere 1991 begonnene Formel-Nachwuchsförderung fort. Hier können Talente hervorragend das Formel-ABC zu erlernen“, charakterisiert ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk die Serie für die Stars von morgen.

Seit Jahren versteht sich der ATS Formel-3-Cup als professionelle Basis für den Formel-3-Sport. Talentierte Fahrer auszubilden und fundiertes Technikwissen zu vermitteln, ist das vorrangige Prinzip der Serie. Seit 1975 gibt es die Formel 3-Rennserie. Prominentester Absolvent: Rekord-Formel-1-Weltmeister Michael Schumacher.

Die Deutsche Tourenwagenchallenge des DMSB - ADAC Procar gilt in Deutschland als die „zweite Bundesliga“ im Tourenwagensport und bietet eine professionelle Bühne für ambitionierte Tuner und Privatteams.

Im fünften Jahr haben bei diesem Motorsport-Paket an acht Renn-Wochenenden die Traumsportwagen im ADAC GT Masters und der Nachwuchs im ADAC Formel Masters sowie die Tourenwagen der Deutschen Tourenwagenchallenge des DMSB - ADAC Procar ihren Auftritt. Der ATS Formel-3-Cup und die MINI Trophy ergänzt die Veranstaltung bei sechs Rennwochenenden. Bei einzelnen Veranstaltungen ist zudem der ADAC HAI-GO Historic Cup am Start.



Audi
Official-Car Partner



BOGNER



makes a difference



Interview mit ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk

Das ADAC GT Masters startet vom 26. bis 28. April in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben in die siebte Saison. ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk erklärt im Interview was die Fans in der ADAC GT Masters-Saison 2013 erwarten dürfen, welche Serie des ADAC GT Masters-Wochenendes ihm besonders am Herzen liegt und wie sich der ADAC für den Motorsportnachwuchs in Deutschland engagiert.

Herr Tomczyk, das ADAC GT Masters startet in seine siebte Saison. Worauf können sich die Zuschauer in diesem Jahr freuen?

ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk: „Wir freuen uns, den Fans auch in dieser Saison wieder ein buntes Motorsportprogramm auf höchstem Niveau bieten zu können. Die Rennen des ADAC GT Masters waren im vergangenen Jahr sehr eng umkämpft, die Meisterschaft wurde erst im letzten Rennen entschieden. Wir sind sicher, dass sich die Fahrer und Teams der, wie wir sie nennen, „Liga der Supersportwagen“, auch in dieser Saison auf der Strecke nichts schenken und somit für spektakuläre Rennen sorgen werden. Einige der besten Teams treten in insgesamt 16 Saisonläufen mit den schönsten Rennautos der Welt an - da ist Spannung programmiert.“

Sorgt die ausgeprägte Markenvielfalt für einen besonderen Reiz des ADAC GT Masters?

„Ja, auf jeden Fall. Ob Mercedes-Flügelträger, reinrassiger Renn-Porsche oder Dampfhammer aus den USA - das ADAC GT Masters bietet eine kaum zu überbietende Markenvielfalt und mit Sicherheit ist für jeden Fan etwas dabei. Zur neuen Saison wurde das Reglement noch einmal überarbeitet, damit die Rennen noch ausgeglichener und spannender sind. Durch die Optimierung der als ‚Balance of Performance‘ bezeichneten Fahrzeugeinstufung durch die FIA versprechen wir uns eine noch höhere Leistungsdichte.“

Auch die Partnerrennserien des ADAC GT Masters bieten den Zuschauern hochklassigen Motorsport.

„Das ADAC GT Masters ist unser Aushängeschild, doch auch unsere Partner- und Gastserien überzeugen mit tollem Rennsport. Das ADAC Formel Masters wartet

dieses Jahr mit einem gut gefüllten und sehr konkurrenzfähigen Starterfeld auf und ich bin überzeugt, dass die Jungs und Mädchen bei den drei Rennen pro Wochenende ihr Talent unter Beweis stellen und für hervorragende Renn-Action sorgen werden. Der ATS Formel-3-Cup, die DTC des DMSB - ADAC PROCAR sowie der Lifestyle-Markenkupol MINI TROPHY sorgen für ein vielfältiges Programm und machen jedes ADAC GT Masters Wochenende zu einem besonderen Highlight. Eines ist sicher: Der Zuschauer erlebt jeden Tag spektakuläre Rennen und kommt dabei sicherlich auf seine Kosten. Beim Saisonauftakt in Oschersleben präsentieren wir noch ein weiteres Highlight: Der HAIGO Historic Cup sorgt für ein ganz spezielles Flair und versprüht echten DDR-Charme.“

Das ADAC Formel Masters gilt als Sprungbrett für die Motorsport-Stars von morgen. Wie sehen Sie diese Entwicklung?

„Das ADAC Formel Masters liegt mir persönlich sehr am Herzen und ich kann jedem Fan nur empfehlen, einen genauen Blick auf die Fahrer zu werfen - hier könnten zukünftige Stars geboren werden. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die Formelschule des ADAC für viele künftige Profis der perfekte Einstieg in die große Welt des Motorsports war. Aktuelle Formel-1-Piloten wie der dreifache Weltmeister Sebastian Vettel, Nico Rosberg oder Nico Hülkenberg sind früher in diesen Nachwuchsserien des ADAC an den Start gegangen.“

Die Nähe zum Fan wird bei den ADAC GT Masters Wochenenden groß geschrieben. Was bietet der ADAC den Zuschauern konkret vor Ort an?

„Neben der Action auf der Rennstrecke möchten wir den Zuschauern die Welt des Motorsports so nah wie möglich bringen. Beim Gang durchs Fahrerlager können die Fans hautnah miterleben, wie die Teams an den Autos schrauben und sich die Fahrer auf die Rennen vorbereiten. Die beliebten Pitwalks vor den Rennen des ADAC GT Masters sorgen stets für großen Andrang in der Boxengasse. Dadurch erhalten die Zuschauer eine noch bessere Gelegenheit, die Arbeit der Teams aus nächster Nähe zu beobachten.“



Audi
Official-Car Partner



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN



Deutscher Motor Sport Bund e.V.



Der Vertrag mit dem TV-Sender kabel eins wurde um zwei weitere Jahre bis 2014 verlängert. Der Privatsender überträgt dieses Jahr wieder alle 16 Rennen des ADAC GT Masters. Ein wichtiger Schritt?

„Ich freue mich sehr, dass unser bewährter TV-Partner kabel eins in diesem sowie im kommenden Jahr die Rennen des ADAC GT Masters live überträgt. Die Fans können sich weiterhin auf spektakuläre Live-Übertragungen im Free-TV freuen und gemeinsam wollen wir intensiv daran arbeiten, die Serie weiter zu stärken. Für unsere Teilnehmer schaffen wir zudem frühzeitig eine hohe Planungssicherheit.“

Die Nachwuchsförderung ist ein wesentlicher Bestandteil im Programm des ADAC. In diesem Jahr gibt es zwei besondere Neuerungen.

„Ja, zum einen haben wir gemeinsam mit Opel den ADAC OPEL Rallye Cup ins Leben gerufen. Diese Serie ist der ideale Schauplatz für hoffnungsvolle Talente, kostengünstig die ersten Schritte im Rallye-Sport zu unternehmen. Wir sehnen uns alle nach einem deutschen Rallye-Weltmeister und der ADAC hat sich dieser Aufgabe nachhaltig angenommen. Ein besonderer Höhepunkt: Die Teilnehmer des ADAC OPEL Rallye Cup starten vom 22. bis 25. August im Rahmen der ADAC Rallye Deutschland und messen sich dort mit der versammelten Weltelite. Mit der neu geschaffenen ADAC MX Academy powered by KTM bieten wir Kindern den perfekten Einstieg in den Motocross-Sport. Dank der internationalen Erfolge von Ken Roczen und dem Team Germany boomt der MX-Sport in Deutschland. Wir müssen nun die Basis für weitere Erfolge schaffen.“

Stand: 22.04.2012



Audi
Official-Car Partner



JB
BLANCPAIN



BOGNER



*SCHÖNER
WOHNEN*
Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



Pressekontakte ADAC GT Masters

ADAC Motorsport Presse

Kay-Oliver Langendorff
Leiter Motorsport Presse ADAC e.V.
Hansastraße 19
80686 München
Tel.: +49 (0) 89 / 76 76 - 69 36
Mobil: +49 (0) 171 / 5555 936
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

ADAC GT Masters

Oliver Runschke
Mobil +49 (0) 176 / 22 21 03 08
E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC Formel Masters

adrivo Sportpresse GmbH
Robert Seiwert
Landsberger Strasse 183
D 80687 München
Tel: +49 (0) 89 189 659 260
Fax: +49 (0) 89 189 659 262
Mobil: +49 (0) 160 9797 3030
E-Mail: adac@adrivo.com

ATS Formel-3-Cup

The Department
Bettina Eichhammer
Mobil: +49 (0) 175 41 69 693
E-Mail: bettina.eichhammer@formel3.de

DTC des DMSB / ADAC Procar

B-Marketing GmbH
Katharina Brüggmann
Mobil: +49 (0) 151 17 314 196
E-Mail: kb@adac-procar.de

MINI Trophy

punktEins Service GmbH
Philipp Weidenhammer
Tel: +49 (0) 6404 657373
Fax: +49 (0) 6404 657374
E-Mail: weidenhammer@punktEins.de

Akkreditierungen ADAC GT Masters

Cornelia Hufstadt
Tel.: +49 2166 990744
Fax: +49 2166 370385
Mobil: +49 (0) 172 8116037
E-Mail: Kontakt@conny-hufstadt.de

Pressekontakte Gastserien

HAIGO ADAC Historic Cup

Stromhardt Kraft
Tel.: +49 (0) 3 52 46 / 5 02 34
E-Mail: kraft@haigo.net

Cup- und Tourenwagen Trophy

Stefan Eckhardt
Pressebetreuung
YOUNGTIMER e.V. für historischen Motorsport Organisation / Media
Gartenweg 13
35716 Dietzhöhlztal
Tel.: +49 (0) 27 74 / 923 03 97
Fax: +49 (0) 27 74 / 92 17 64
E-Mail: s.eckhardt@youngtimer.org



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Hinweise für Medienvertreter

Permanente Akkreditierung:

Permanente Akkreditierungen für das ADAC GT Masters sind ausschliesslich vor Saisonbeginn unter <http://www.adac-motorsport.de/akkreditierung/> möglich. Permanent akkreditierte Medienvertreter erhalten ein Media-Ausweis und einem Media-Parkchein für alle acht Veranstaltungen des ADAC GT Masters.

Event-Akkreditierung:

Planen Sie einzelne ADAC Masters Weekends zu besuchen, beantragen Sie bitte online unter <http://www.adac-motorsport.de/akkreditierung/> eine Einzelakkreditierung für das entsprechende Events. Bitte beachten Sie für Event-Akkreditierungen die folgenden Fristen:

Veranstaltung / Akkreditierungszeitraum	
Oschersleben	15.03.-16.04.2013
Spa-Francorchamps	28.03.-30.04.2013
Sachsenring	26.04.-28.05.2013
Nürburgring	21.06.-23.07.2013
Spielberg	28.06.-30.07.2013
Lausitzring	19.07.-20.08.2013
Slovakiaring	02.08.-03.09.2013
Hockenheim	16.08.-17.09.2013

Ansprechpartnerin für Akkreditierungen ADAC GT Masters:
Cornelia Hufstadt
Tel.: +49 2166 990744
Fax: +49 2166 370385
Mobil: +49 (0) 172 8116037
E-Mail: Kontakt@conny-hufstadt.de

Drehgenehmigungen:

Der Media-Ausweis berechtigt ausschliesslich zur Aufnahme von Fotos und nicht zur Aufzeichnung bewegter Bilder. Für alle Aufzeichnungen bewegter Bilder ist eine Drehgenehmigung erforderlich. Für nationale wie internationale Drehgenehmigungen wie auch geplanten Ausstrahlungen in Online-Portalen kontaktieren Sie bitte:

David Clemens / wige MARKETING gmbh
Am Coloneum 2
D-50829 Köln
Tel.: +49 (0) 221 78877 536
E-Mail: David.Clemens@wige.de

Fotografen / TV-Teams:

Permanent akkreditierte Fotografen und TV-Teams erhalten zusammen mit dem Me-

dia-Ausweis bei der ersten Veranstaltung eine Fotoweste. Für die Weste wird eine Kautions in Höhe von 50,- Euro erhoben. Fotografen mit einer Event-Akkreditierung erhalten eine Fotoweste gegen Kautions im Media Center.

Media-Website:

Im ADAC Motorsport-Presseportal unter www.adac-motorsport/media finden stets aktuelle Pressemitteilungen, hochauflösendes Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung, Reglements und Bulletins sowie die Möglichkeit zur Akkreditierung.

ADAC GT Masters-Newsletter / Pressemitteilungen

Bei Interesse am ADAC GT Masters-Newsletter mit aktuellen Informationen rund um die Serie und Rennberichten, senden Sie bitte eine e-mail an oliver.runschke@mac.com. Selbstverständlich haben Sie jederzeit die Möglichkeit, sich vom Newsletter abzumelden.

Hochauflösende Fotos/Bilderservice:

siehe Punkt „Media-Website“. Bitte sprechen Sie Kay-Oliver Langendorff oder Oliver Runschke an, wenn Sie spezielle Fotowünsche haben.

Zugang Boxengasse:

Der Media-Ausweis berechtigt zum Zugang der Boxengasse. Die Boxengasse ist Arbeitsplatz der Teams und kann sehr gefährlich sein. Der Zugang zur Boxengasse wird nur mit angemessener Kleidung (langen Hosen und festem Schuhwerk) gestattet.

Podium:

Der Zugang zum Podium ist ausschliesslich dem offiziellen Serienfotografen sowie dem offiziellen TV-Team gestattet. Medienvertreter haben keinen Zugang zum Podium.

Parc Fermé:

Der Zugang zum Parc Fermé ist Medienvertretern grundsätzlich nicht gestattet!

Rennleiter/Offizielle:

Es ist Medienvertretern nicht gestattet direkten Kontakt mit dem Rennleiter, den Technischen Kommissaren und den Sportkommissaren aufzunehmen. Bei diesbezüglichen Fragen wenden Sie sich bitte an das ADAC GT Masters-Presseteam.



Audi
Official-Car Partner



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN



Deutscher Motor Sport Bund e.V.



Neu im ADAC GT Masters 2013

Welche Änderungen gibt es in der Saison 2013 im ADAC GT Masters? Hier die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick.

Fahrzeuge:

In der Saison 2013 debütieren keine neuen Fahrzeuge im ADAC GT Masters, allerdings haben einige Hersteller und Tuner ihre GT3-Modelle für die Saison 2013 zum Teil stark überarbeitet oder weiter optimiert.

Strecken:

Das ADAC GT Masters startet 2013 auf zwei neuen Strecken. Erstmals gastiert das ADAC GT Masters auf der Formel 1-Strecke von Spa-Francorchamps in Belgien sowie auf dem Slovakia Ring bei Bratislava in der Slowakei.

Gentlemenwertung:

Alle Fahrer der Fahrerklasse „Bronze“ treten in der Gentleman-Wertung gegeneinander an, die mit insgesamt 75.000 Euro Preisgeld dotiert ist. Teilen sich zwei „Bronze-Fahrer“ ein Fahrzeug, multiplizieren sich deren Punkte um den Faktor 1,5. Auf dem Siegerpodest der Gentleman-Wertung wird 2013 neben dem Gentleman-Fahrer auch sein höher eingestuftes Teamkollege geehrt.

Fahrzeugeinstufung

Als Grundlage für die Fahrzeugeinstufung („Balance of Performance“) dient auch 2013 die vom Automobilverband FIA ermittelte Basiseinstufung für alle Sportwagen nach GT3-Reglement. Die Grundeinstufung wird von der FIA vor Saisonbeginn durch Messungen von Motorleistung und Abtrieb ermittelt. Die Fahrzeugeinstufung für das ADAC GT Masters erfolgt dann anhand dieser Daten durch ein eigens angepasstes neues Rechenmodell, in dem ADAC GT Masters-spezifische Parameter wie Reifen ergänzt werden. Für die Fahrzeugeinstufung zeichnet sich auch in der Saison 2013 alleine der Deutsche Motor Sport Bund (DMSB) verantwortlich.

Fahrereinstufung:

Die Fahrer werden weiterhin gemäß ihren bisherigen motorsportlichen Erfolgen durch den Automobilweltverband FIA in die Kategorien „Platin“, „Gold“, „Silber“ und „Bronze“ eingestuft. Danach richtet sich auch die Fahrereinstufung im ADAC GT Masters. Die

Vollprofis der FIA-Kategorien „Platin“ und „Gold“ werden im ADAC GT Masters zu einer Kategorie zusammengefasst. Erstmals erlaubt dies nun auch einer Fahrer-Kombination aus zwei „Platin“-Fahrern den gemeinsamen Start im ADAC GT Masters.

Handicapgewichte

Gemäß ihren Fahrereinstufungen werden die Fahrerpaarungen auch weiterhin im Sinne der sportlichen Fairness mit Handicapgewichten belegt. Zwei Fahrer der Einstufungen Gold und Platin auf einem Auto erhalten 40kg Handicapgewicht (bisher 60kg). Eine Abstufung der Handicapgewichte sorgt gegenüber niedriger eingestuften Fahrern („Silber“ oder „Bronze“) aber weiterhin für einen Gewichtsvorteil von bis zu 40kg.

Tickets:

Einfach und bequem Tickets zu allen ADAC GT Masters-Rennen bestellen: Erstmals können Tickets zu allen acht Veranstaltungen bequem online über eventim.de, in einer ADAC-Geschäftsstelle oder in einer von europaweit 20.000 Vorverkaufsstellen von Eventim erworben werden. ADAC Mitglieder profitieren beim Kauf über das ADAC Vorteilsprogramm von speziellen Konditionen.

Startzeit:

Die TV-Liveübertragung bei kabel eins beginnt in der Saison 2013 um 12:00 Uhr und somit 15 Minuten früher als zuvor.



Audi
Official-Car Partner



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN



Die Spielregeln: Das 1x1 des ADAC GT Masters

Die Fahrzeuge:

Zugelassen sind im ADAC GT Masters Fahrzeuge nach dem seriennahen GT3-Reglement des Automobilverbandes FIA. Die Fahrzeuge leisten zwischen 500 und 630 PS. Es ist ausschließlich Heckantrieb erlaubt. Die Chancengleichheit zwischen den unterschiedlichen Fahrzeugkonzepten gewährleistet ein ausgeklügeltes System des Automobilweltverbandes FIA („Balance of Performance“). Bei mehreren Ausgleichstests vor der Saison wird für die einzelnen Fahrzeugtypen eine Grundeinstufung ermittelt und die Fahrzeuge durch unterschiedliche Stellschrauben wie Gewichte, Bodenfreiheit oder Luftmengenbegrenzer untereinander angeglichen. Während der Saison wird die Einstufung fortlaufend überprüft und angepasst.

Die Fahrer:

Die Fahrer werden nach ihren bisherigen Erfolgen in die Kategorien „Platin“, „Gold“, „Silber“ und „Bronze“ eingestuft. Ein ehemaliger Formel-1-Pilot fällt in die Kategorie „Platin“, ein ambitionierter Amateurpilot unter die Kategorie „Bronze“. Fahrer-Kombinationen aus Profi-Piloten (z.B. Platin/Gold, Gold/Gold) werden aus Gründen der Chancengleichheit mit Zusatzgewichten belegt.

Die Reifen:

Es werden Einheitsreifen von Exklusivreifenpartner YOKOHAMA verwendet. Für ein Rennwochenende stehen jedem Fahrzeug drei Sätze Trockenreifen (Slicks) zur Verfügung. Ein Satz davon ist für das freie Training reserviert. Mit den beiden anderen Sätzen muss jeweils ein Qualifying und ein Rennen bestritten werden.

Die Trainings und Rennen:

Es gibt zwei freie Trainings á 60 Minuten sowie zwei Zeittrainings (Qualifying) über 40 Minuten. Im Zeittraining wird die Startaufstellung ermittelt. Fahrer 1 fährt im Qualifying 1 und ist auch der Startfahrer im ersten Rennen. Die Rennen werden nach dem „Indianapolis Start“ (fliegend) gestartet und führen über eine Distanz über 60 Minuten.

Die Boxenstopps:

Zwischen der 25. und 35. Rennminute ist ein Pflichtboxenstopp zum Fahrerwechsel vorgeschrieben. Nachtanken ist nicht erlaubt. Für den Boxenstopp ist eine Min-

destzeit definiert, die zwischen Anfang und Ende der Boxengasse gemessen wird und in der Regel 70 Sekunden beträgt. Wer diese Zeit unterbietet, wird mit einer Stopp-&-Go-Strafe belegt.

Die Meisterschaft:

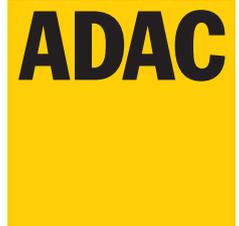
Es gibt eine Fahrer-, Team- sowie eine Gentlemenwertung. Die Punkteverteilung erfolgt nach dem Formel 1-System an die ersten Zehn, der Sieger erhält 25 Punkte, der Zehntplatzierte noch einen Punkt. In der Fahrerwertung sind alle Fahrer punkteberechtigt, in der Gentlemenwertung nur Fahrer der Fahrereinstufung „Bronze“. In der Teamwertung wird nur das jeweils bestplatzierte Fahrzeug des Bewerbers gewertet.

Die Platzierungsgewichte:

Erfolge in den Rennen des ADAC GT Masters werden mit Platzierungsgewichten belegt. Der Sieger erhält 30kg, der zweitplatzierte 20kg, der Dritte 10kg Platzierungsgewicht für das nächste Rennen. Die Platzierungsgewichte werden nach jedem Rennen neutralisiert.

Das Preisgeld:

Ein Preisgeld in der Gesamthöhe von je 75.000 Euro wird am Saisonende an die Fahrer der Gentlemanwertung und an fest in das ADAC GT Masters eingeschriebene Teams ausgeschüttet. Preisgeld erhalten die fünf erstplatzierten in der Saisonabschlussstabelle der Gentlemen- und der Teamwertung.



Audi
Official-Car Partner



JB
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN

Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



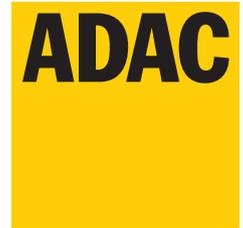
ADAC GT Masters-Tickets

Motorsportaction pur, der Sound von Rennmotoren und der Geruch von Gummi und Benzin: Noch besser als die Liveübertragungen des ADAC GT Masters bei Kabel eins zu verfolgen, ist nur die spannenden Rennen der „Liga der Supersportwagen“ live an der Rennstrecke selbst zu erleben. Karten für die Saison 2013 des ADAC GT Masters sind so einfach zu kaufen wie nie zuvor.

Für alle acht Veranstaltungen des ADAC GT Masters sind Karten online im Internet unter adac.de/ticketshop, bei allen ADAC Geschäftsstellen in Deutschland, europaweit in einer von über 20.000 Vorverkaufsstellen von Eventim oder telefonisch über die Tickethotline von Eventim unter 01805-570070 (MO-FR: 8-22 Uhr, SA-SO: 8-20 Uhr, 0,14 Euro / Minute inkl. MwSt., Mobilfunkpreise max. 0,42 Euro / Minute inkl. MwSt.) erhältlich. Informationen über alle Vorverkaufsstellen gibt es unter www.eventim.de.

Tagestickets für das ADAC GT Masters inklusive freiem Zugang zum Fahrerlager gibt es bereits für 20 Euro. Erstmals wird in der Saison auch ein Wochenendticket zum Vorteilspreis angeboten. Das Wochenendticket zum Preis von 30 Euro beinhaltet den Zugang von Freitag bis Sonntag. Für Kinder bis einschließlich 12 Jahre ist der Eintritt in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen frei.

ADAC Mitglieder profitieren über das ADAC Vorteilsprogramm von einem Mitglieds-vorteil. Beim Ticketkauf über den ADAC Ticketshop im Internet über die Website www.adac.de/ticketshop oder bei Bestellung über der Hotline 01805-5884 (MO-SA: 8-20 Uhr, SO: 10-20 Uhr (0,14 Euro / Minute inkl. MwSt., Mobilfunkpreise max. 0,42 Euro / Minute inkl. MwSt.)) erhalten ADAC Mitglieder 10% Rabatt auf den Ticketpreis. Bei Zahlung der Tickets mit der ADAC Kreditkarte im ADAC Ticketshop entfallen zusätzlich die Versandkosten.



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



Ihre Ansprechpartner beim ADAC



Hermann Tomczyk

ADAC Sportpräsident

Bei Anfragen an Herrn Tomczyk wenden Sie sich bitte an Herrn Langendorff, Kontaktdaten siehe unten



Lars Soutschka

ADAC Leiter Motorsport

Bei Anfragen an Herrn Soutschka wenden Sie sich bitte an Herrn Langendorff, Kontaktdaten siehe unten



Kay Langendorff

ADAC Leiter Motorsport-Presse

Tel.: +49 (0) 89 / 76 76 69 36

Mobil: +49 (0) 171 / 555 59 36

E-Mail: kay.langendorff@adac.de



Oliver Runschke

ADAC GT Masters Presse

Tel.: +49 (0) 176 / 222 183 08

E-Mail: oliver.runschke@mac.com



Guido Quirnbach

Fachbereichsleiter Automobil-Rundstreckensport

Tel.: +49 (0) 89 / 76 76 42 26

Mobil: +49 (0) 163 / 56 555 43

E-Mail: quido.quirnbach@adac.de



Michael Rebhan

Projektmanager ADAC GT Masters

Tel.: +49 (0) 89 / 76 76 42 26

Mobil: +49 (0) 157 / 37 552 24 32

E-Mail: michael.rebhan@adac.de



Georg F.X. Weinzierl

Bereichsleiter Sponsoring und TV

Tel.: +49 (0) 89 / 76 76 42 13

Mobil: +49 (0) 171 / 555 79 13

E-Mail: georg.fx.weinzierl@adac.de



Dorte Lohmann

Marketing

Tel.: +49 (0) 89 / 76 76 44 18

Mobil: +49 (0) 175 / 264 12 28

E-Mail: dorte.lohmann@adac.de



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

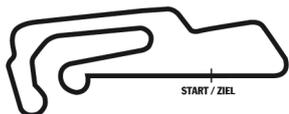
SCHÖNER
WOHNEN
Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



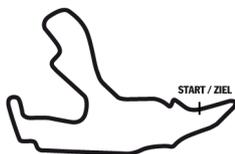
Termine ADAC GT Masters 2013



26. bis 28. April 2013

ADAC GT Masters etropolis Motorsport Arena Oschersleben

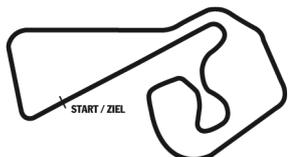
etropolis Motorsport Arena Oschersleben, Oschersleben
(mit ADAC Formel Masters, Deutsche Tourenwagenchallenge des DMSB - ADAC Procar, ATS Formel-3-Cup, MINI Trophy, HAIGO ADAC Historic Cup)



10. bis 12. Mai 2013

ADAC GT Masters Spa Francorchamps

Circuit de Spa-Francorchamps, Spa-Francorchamps, Belgien
(mit ADAC Formel Masters, Deutsche Tourenwagenchallenge des DMSB - ADAC Procar, ATS Formel-3-Cup, Cup und Tourenwagen Trophy, HTGT)



07. bis 09. Juni

ADAC GT Masters Sachsenring

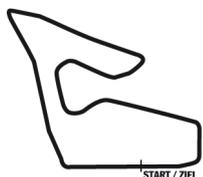
Sachsenring, Hohenstein-Ernstthal
(mit ADAC Formel Masters, Deutsche Tourenwagenchallenge des DMSB - ADAC Procar, ATS Formel-3-Cup, MINI Trophy, HAIGO ADAC Historic Cup)



02. bis 04. August

ADAC GT Masters Nürburgring

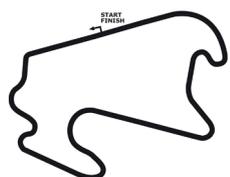
Nürburgring, Nürburg
(mit ADAC Formel Masters, Deutsche Tourenwagenchallenge des DMSB - ADAC Procar, ATS Formel-3-Cup, MINI Trophy)



09. bis 11. August

ADAC GT Masters Red Bull Ring

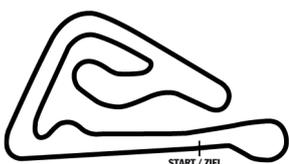
Red Bull Ring, Spielberg, Österreich
(mit ADAC Formel Masters, Deutsche Tourenwagenchallenge des DMSB - ADAC Procar, MINI Trophy)



30. August bis 01. September

ADAC GT Masters Lausitzring

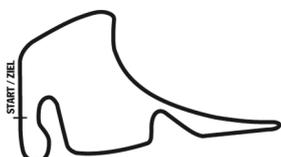
Lausitzring, Klettwitz
(mit ADAC Formel Masters, Deutsche Tourenwagenchallenge des DMSB - ADAC Procar, ATS Formel-3-Cup, MINI Trophy, HAIGO ADAC Historic Cup)



13. bis 15. September

ADAC GT Masters Slovakia Ring

Slovakia Ring, Orechová Potôň, Slowakische Republik
(mit ADAC Formel Masters, Deutsche Tourenwagenchallenge des DMSB - ADAC Procar)



27. bis 29. Oktober

ADAC GT Masters Hockenheim

Hockenheimring Baden-Württemberg, Hockenheim
(mit ADAC Formel Masters, Deutsche Tourenwagenchallenge des DMSB - ADAC Procar, ATS Formel-3-Cup, MINI Trophy)



Audi
Official-Car Partner



BOGNER



makes a difference



Die Strecken des ADAC GT Masters 2013

etropolis Motorsport Arena Oschersleben (26. bis 28. April)

www.motorsportarena.com

Streckenlänge: 3.696 Meter

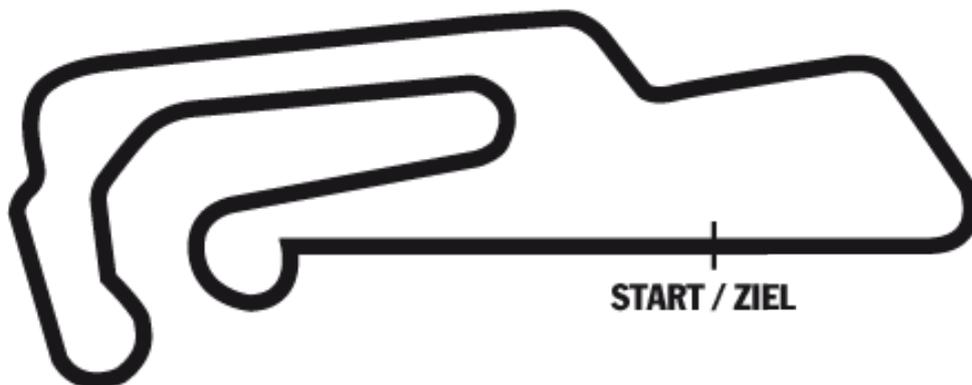
Motopark Allee 20-22
39387 Oschersleben
Tel.: +49 (0) 39 49 / 9 20 - 0
Fax: +49 (0) 39 49 / 9 20 - 660
E-Mail: info@motorsportarena.com

Hotelauskunft:

Tel.: +49 (0) 39 49 / 91 22 05
E-Mail: info@oscherslebenbode.de
Website: www.oscherslebenbode.de

Pressekontakt Veranstalter:

ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V.
Rosa Legatis
Lübecker Str. 17
30880 Laatzen
Telefon: +49 (0) 5102 90 1122
Telefax: +49 (0) 5102 90 1129
E-Mail: rosa.legatis@nsa.adac.de
Website: www.adac.de/niedersachsen-sachsen-anhalt



Jahr	R.	V.	Sieger
2007	1		Albert v. Thurn u. Taxis / Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo)
	2		Christopher Haase / Gianni Morbidelli (Reiter-Lamborghini Gallardo)
2008	1		Jürgen von Gartzten / Thomas Mutsch (Matech-Ford GT)
	2		Kenneth Heyer / Marc Hennerici (Matech-Ford GT)
2009	1	1	Luca Ludwig / Marc Hennerici (Callaway-Corvette Z06.R GT3)
	2	1	Luca Ludwig / Marc Hennerici (Callaway-Corvette Z06.R GT3)
	1	2	Claudia Hürtgen / Maxime Martin (Alpina-BMW Alpina B6 GT3)
	2	2	Claudia Hürtgen / Maxime Martin (Alpina-BMW Alpina B6 GT3)
2010	1	1	Sebastian Asch / Niclas Kantenich (a-workx-Porsche 911 GT3 R)
	2	1	Tim Bergmeister / René Rast (Mühlner-Porsche 911 GT3 Cup S)
	2	1	Christopher Mies / Kuba Giermaziak (Abt-Audi R8 LMS)
	2	2	Luca Ludwig / Jens Klingmann (Abt-Audi R8 LMS)
2011	1		Alexandros Margaritis/Dino Lunardi (LIQUI MOLY Engstler-BMW Alpina B6 GT3)
	2		Johannes Stuck/Ferdinand Stuck (Reiter Engineering-Lamborghini Gallardo LP600+)
2012	1		Dino Lunardi / Maxime Martin (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3)
	2		Christian Engelhart / Nick Tandy (Team Geyer&Weinig/Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)
2013	1		Christopher Mies / René Rast (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra)
	2		Diego Alessi / Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)

ADAC GT Masters-Qualifyingrekord:

Maximilian Götz, 1:27,507 Min., (Polarweiss Racing-Mercedes Benz SLS AMG GT3), 2013, Qualifying 2

ADAC GT Masters-Rundenrekord:

Maximilian Götz, 1:28,770 Min, 149,9 km/h (Polarweiss Racing-Mercedes Benz SLS AMG GT3), 2013, Rennen 2

Erfolgreichstes Fahrzeug Oschersleben:

BMW Alpina B6 GT3, vier Siege

Erfolgreichster Fahrer Oschersleben:

Marc Hennerici, Luca Ludwig, Maxime Martine, je drei Siege

Erfolgreichstes Team Oschersleben:

Reiter Engineering, ALPINA, Callaway Competition je drei Siege



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.



Spa-Francorchamps (B) (10. bis 12. Mai)

www.spa-francorchamps.be

Streckenlänge: 7.004 Meter

Hotelauskunft:

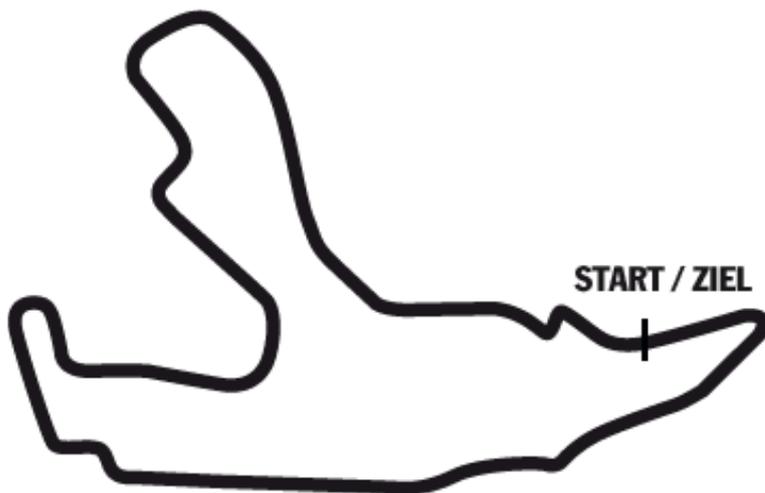
<http://www.spa-francorchamps.be/de/tourismus-unterkunfte>

Circuit de Spa-Francorchamps S.A.
Route de Circuit 55
B-4970 Spa-Francorchamps

Tel: +32 (0) 87 29 37 00
Fax: +32 (0) 87 27 05 81

Pressekontakt Veranstalter:

YOUNGTIMER e.V. für historischen
Motorsport
Stefan Eckhardt
Gartenweg 13
35716 Dietzhölztal
Tel.: +49 (0) 27 74 / 923 03 97
Fax: +49 (0) 27 74 / 92 17 64
E-Mail: s.eckhardt@youngtimer.org



Jahr	R.	Sieger
2013	1	Frank Kechele / Nico Verdonck (Lambda Performance-Ford GT GT3)
	2	Claudia Hürtgen / Dominik Baumann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3)

ADAC GT Masters-Qualifyingrekord: Frank Kechele (Lambda Performance-Ford GT GT3), 2:19,390 Min, Qualifying 2 Saison 2013

ADAC GT Masters-Rundenrekord: Nico Verdonck (Lambda Performance-Ford GT GT3), 2:21,992 Min, Rennen 1 Saison 2013

Erfolgreichstes Fahrzeug Spa-Francorchamps: Ford GT, BMW Z4, je ein Sieg

Erfolgreichster Fahrer Spa-Francorchamps: Frank Kechele, Nico Verdonck, Claudia Hürtgen, Dominik Baumann, je ein Sieg

Erfolgreichstes Team Spa-Francorchamps: Lambda Performance, PIXUM Team Schubert, je ein Sieg



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

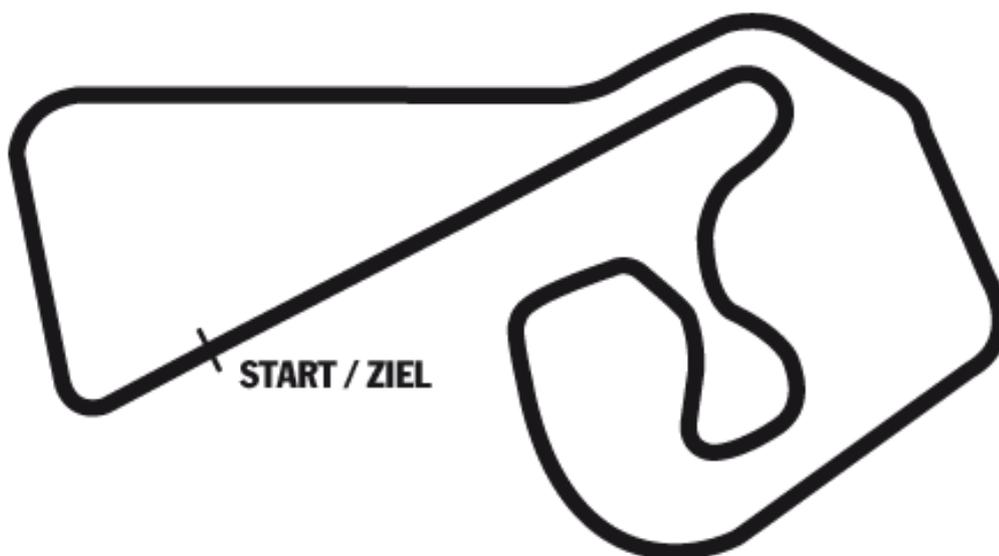


Sachsenring
(07. bis 09. Juni)
www.sachsenring-circuit.com
 Streckenlänge: 3.671 Meter

Sachsenring GmbH
 Hohensteiner Straße 18
 09353 Oberlungwitz
 Tel.: +49 (0) 351 / 44 33 - 190
 Fax: +49 (0) 351 / 44 33 - 390

Hotelauskunft: Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal
 Tel.: +49 (0) 37 23 / 44 94 00
 E-Mail: info@hohenstein-ernstthal.de
 Website: www.hohenstein-ernstthal.de

Pressekontakt Veranstalter:
 ADAC Sachsen e. V.
 Dr. Lutz Oeser
 Striesener Str. 37
 D-01307 Dresden
 Tel.: +49 (0)351 4433195
 Fax: +49 (0)351 4433390
 Mobil: +49 (0)160 3644555
 E-Mail: lutz.oeser@sas.adac.de



Jahr	R.	Sieger
2007	1	Jos Menten / Christopher Haase (Reiter-Lamborghini Gallardo LP520 GT3)
	2	Albert von Thurn und Taxis / Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo LP520 GT3)
2008	1	Christian Hohenadel/Frederik Makowiecki (Hexis-Aston Martin DBRS9)
	2	Peter Kox /Roman Rusinov (Team Flatex-Reiter-Lamborghini Gallardo LP520 GT3)
2009	1	Christopher Haase / Henri Moser (Phoenix Racing-Audi R8 LMS)
	2	Christopher Haase / Henri Moser (Phoenix Racing-Audi R8 LMS)
2010	1	Albert von Thurn und Taxis / Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo LP560 GT3)
	2	Luca Ludwig / Christopher Mies (ABT-Sportsline-Audi R8 LMS)
2011	1	Luca Ludwig / Christopher Mies (ABT-Sportsline-Audi R8 LMS)
	2	Christopher Haase/Andreas Simonsen (Phoenix Racing /Pole Promotion-Audi R8 LMS)
2012	1	Diego Alessi / Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)
	2	Kristian Poulsen / Christoffer Nygaard (Young Driver AMR-Aston Martin V12 Vantage GT3)
2013	1	Christopher Mies / René Rast (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra)
	2	Maximilian Sandritter / Jens Klingmann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3)

ADAC GT Masters-Qualifyingrekord:
 Jens Klingmann, 1:20,782 Min., 162,4 km/h (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3), 2013, Quaifying 2

ADAC GT Masters-Rundenrekord: Jereon den Boer, 1:21,979 Min, 160,1 km/h (DB Motorsport-BMW Z4 GT3), 2013, Rennen 1

Erfolgreichstes Fahrzeug Sachsenring:
 Audi R8 LMS, sechs Siege

Erfolgreichster Fahrer Sachsenring:
 Christopher Haase, vier Siege

Erfolgreichstes Team Sachsenring:
 Reiter Engineering, vier Siege



Audi
 Official-Car Partner



BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Nürburgring
(02. bis 04. August)
www.nuerburgring.de
 Streckenlänge: 3.618 Meter (Kurzanbindung)

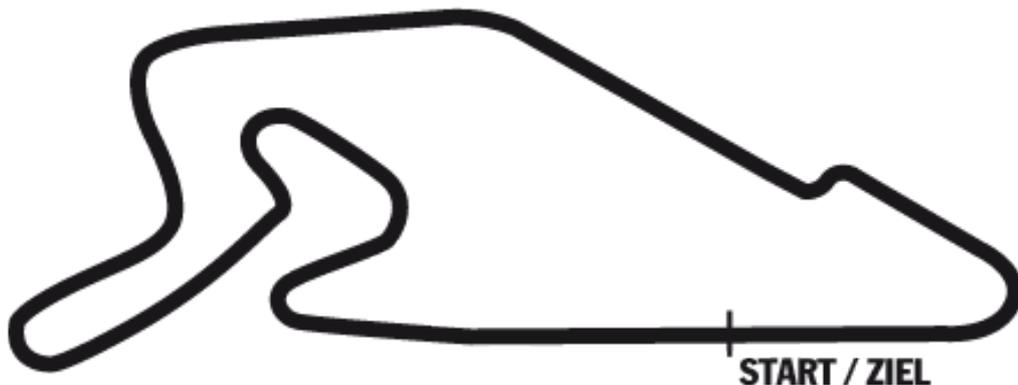
Nürburgring GmbH
 53520 Nürburg (Eifel)
 Tel.: +49 (0) 26 91 / 3 02 - 0
 Fax: +49 (0) 26 91 / 3 02 - 155
 Website: www.nuerburgring.de

Hotelauskunft:

Tel.: +49 (0) 26 91 / 3 05 - 16
 E-Mail: tourismusverein@adenau.de
 Website: www.hocheifel-nuerburgring.de

Pressekontakt Veranstalter:

ADAC Westfalen e.V.
 Pro Motion GmbH / Michael Kramp
 Am Coloneum 4
 D-50829 Köln
 Tel.: +49 (0)221 957434 84
 Fax: +49 (0)221 957434 44
 Mobil: +49 (0)172 6320066
 E-Mail: info@pro-motion.info



Jahr	R.	V.	Sieger
2007	1*		Christopher Haase /Gianni Morbidelli (Reiter-Lamborghini Gallardo)
	2		Wolfgang Kaufmann/Alexander van der Lof (Argo-Lamborghini Gall.)
2008	1*	1	Lance-David Arnold/Frank Stippler (Heico-Porsche 911 GT3 Cup S)
	2*	1	Peter Kox/Roman Rusinov (Reiter-Lamborghini Gallardo GT3)
	1**	2	Dominik Schwager / Klaus Ludwig (Callaway-Corvette)
	2**	2	Dominik Schwager / Klaus Ludwig (Callaway-Corvette)
2009	1**		Jens Klingmann / Andreas Wirth (Alpina-BMW-Alpina B6 GT3)
	2**		Luca Ludwig / Marc Hennerici (Callaway-Corvette Z06.R GT3)
2010	1***		Andreas Wirth / Martin Matzke (s-berg-Racing-BMW-Alpina B6 GT3)
	2***		Andreas Wirth / Martin Matzke (s-berg-Racing-BMW-Alpina B6 GT3)
2011	1****		Ferdinand Stuck / Johannes Stuck (Reiter-Lamborghini Gallardo LP600+)
	2****		Andreas Wirth/Christiaan Frankenhout (HEICO MOTORSPORT-Mercedes SLS AMG GT3)
2012	1****		René Rast/Christian Mamerow (Mamerow Racing-Audi R8 LMS ultra)
	2****		Dino Lunardi/Maxime Martin (ALPINA-BMW ALPINA B6 GT3)
2013	1****		Maximilian Buhk/Maximilian Götz (Polarweiss Racing-Mercedes-Benz SLS AMG GT3)
	2****		Claudia Hürtgen/Dominik Baumann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3)

*= Grand-Prix-Strecke ohne Mercedes-Arena (24h-Rennen)
 **= Grand-Prix-Strecke mit Motorrad-Schikane (5.137 Meter)
 ***= Grand-Prix-Strecke mit NGK-Schikane (5.148 Meter)
 ****= Grand-Prix-Strecke Kurzanbindung mit Motorrad-Schikane (3.618 Meter)

ADAC GT Masters-Qualifyingrekord**:**

Jeroen Bleekemolen, 1:25,950 Min., 152,1 km/h (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), 2013, Qualifying 2

ADAC GT Masters-Rundenrekord**:**

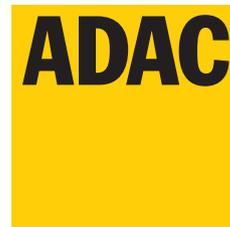
Jeroen Bleekemolen, 1:25,664 Min., 152,0 km/h (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), 2013, Rennen 2

****= Grand-Prix-Strecke Kurzanbindung mit Motorrad-Schikane (3.618 Meter)

Erfolgreichstes Fahrzeug Nürburgring:
 BMW Alpina B6 GT3, vier Siege

Erfolgreichster Fahrer Nürburgring:
 Andreas Wirth, vier Siege

Erfolgreichstes Team Nürburgring:
 Reiter Engineering, Callaway Competition, drei Siege



Audi
 Official-Car Partner



BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

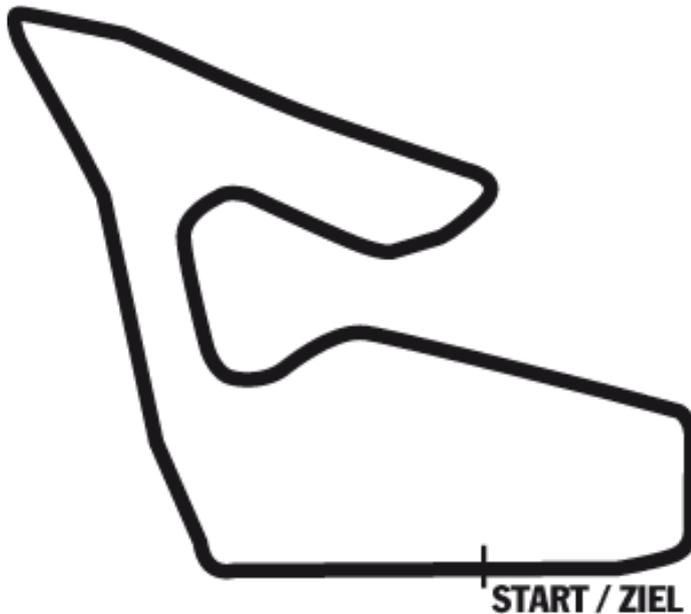


Red Bull Ring (A)
(09. bis 11. August)
www.projekt-spielberg.com
 Streckenlänge: 4.326 Meter

Hotelauskunft:
reservierung@projekt-spielberg.at
 Tel.: +43 (0) 35 77 / 20 22 70 61

Projekt Spielberg GmbH & Co KG
 Red-Bull-Ring-Straße 1
 A-8724 Spielberg bei Knittelfeld
 Tel.: +43 (0) 35 77 / 2 02 - 0
 Fax: +43 (0) 35 77 / 2 22 - 90
 E-Mail: office@projekt-spielberg.at

Pressekontakt Veranstalter:
 BRO.MOTION e.U.
 Christian Reiter
 Rosenberggasse 1
 A-8010 Graz
 Österreich
 Mobil: +43(0) 650 647 24 67
 E-Mail: c.reiter@bromotion.com



Jahr	R.	Sieger
2011	1	Norbert Siedler / Christian Engelhart (MRS-Porsche 911 GT3 R)
	2	Ferdinand Stuck / Johannes Stuck (Reiter-Lamborghini Gallardo LP600+)
2012	1	Christian Engelhart/Nick Tandy (Team Geyer & Weinig - Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)
	2	Mario Farnbacher/Niclas Kentenich (Farnbacher ESET Racing-Porsche 911 GT3 R)
2013	1	Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)
	2	Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)

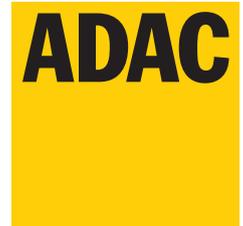
ADAC GT Masters-Qualifyingrekord:
 Philipp Eng, 1:30,619 Min., 171,9 km/h (MRS GT-Racing-McLaren MP4-12C GT3) 2012, Qualifying 2

ADAC GT Masters-Rundenrekord:
 Martin Ragginger (FACH AUTO TECH-Porsche 911 GT3 R), 1:30,981 Min. (Rennen 1), 171,2 km/h

Erfolgreichstes Fahrzeug Red Bull Ring:
 Porsche 911 GT3 R (drei Siege, 2011 + 2012)

Erfolgreichste Fahrer Red Bull Ring:
 Christian Engelhart (zwei Siege, 2011 + 2012), Diego Alessi, Daniel Keilwitz (je zwei Siege 2013)

Erfolgreichstes Team Red Bull Ring:
 Callaway Competition (zwei Siege 2013)



Audi
 Official-Car Partner



BOGNER



makes a difference



Lausitzring (30. August bis 01. September)

www.lausitzring.de

Streckenlänge: 3.442 Meter

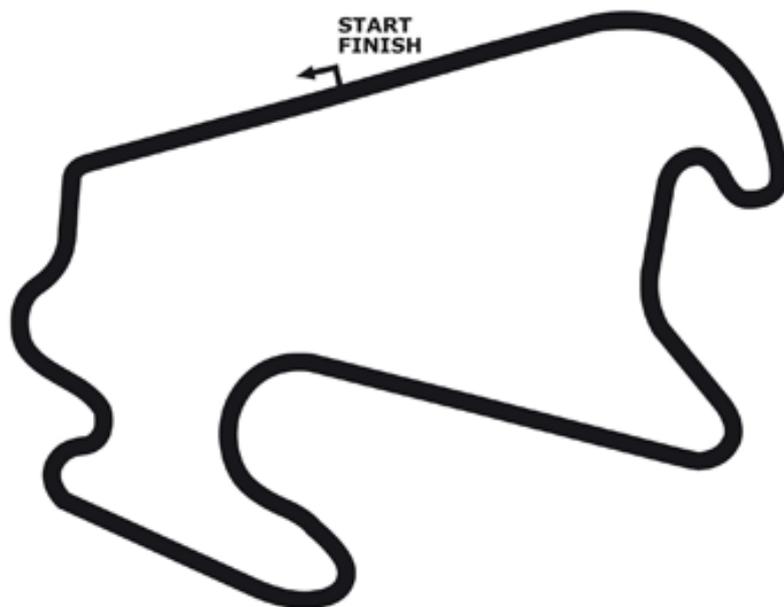
EuroSpeedway Verwaltungs GmbH
Lausitzallee 1
01998 Klettwitz
Tel.: +49 (0) 3 57 54 / 3 10 00
Fax: +49 (0) 35754 / 3 10 20
E-Mail: postmaster@eurospeedway.de

Hotelauskunft:

www.lausitzring.de oder
www.lausitzerseen.com

Pressekontakt Veranstalter:

ADAC Berlin-Brandenburg e. V.
Abteilung PR und Kommunikation
Claudia Nolte
Bundesallee 29/30
10717 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 / 86 86 - 208
Fax: +49 (0) 30 / 86 86 88 - 208
E-Mail: Claudia.Nolte@bbr.adac.de



Jahr	R.	Sieger
2007	1	Toni Seiler / Patrick Gerling (Martini-Callaway-Corvette Z06.R GT3)
	2	Albert von Thurn und Taxis/Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo GT3)
2008	1	Tim Bergmeister / Jörg Bergmeister (Mühlner-Porsche 911 GT3 Cup S)
	2	Tim Bergmeister / Jörg Bergmeister (Mühlner-Porsche 911 GT3 Cup S)
2009	1	Christopher Haase / Henri Moser (Phoenix-Audi R8 LMS)
	2	Toni Seiler / Christian Hohenadel (Callaway-Corvette Z06.R GT3)
2010	1	Albert von Thurn und Taxis/Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo LP560)
	2	Albert von Thurn und Taxis/Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo LP560)
2011	1*	Sebastian Asch/Michael Ammermüller (a-workx-Akrapovic-Porsche 911 GT3 R)
	2*	Florian Stoll/Thomas Jäger (MS RACING-Mercedes-Benz SLS AMG GT3)
2012	1*	Christian Engelhart/Nick Tandy (Team Geyer & Weinig EDV / Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)
	2*	Christian Engelhart/Nick Tandy (Team Geyer & Weinig EDV / Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)
2013	1	Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)
	2	Robert Renauer/Martin Ragginger (Tonino powered by Herberth Motorsport-Porsche 911 GT3 R)

* = 2011 und 2012 wurde die 4.534 Meter lange Streckenvariante (FIA lang) gefahren.

ADAC GT Masters-Qualifyingrekord*:

Martin Ragginger (Tonino powered by Herberth Motorsport-Porsche 911 GT3 R), 1:20,610 Min., 2013, Qualifying 2

ADAC GT Masters-Rundenrekord*:

Martin Ragginger (Tonino powered by Herberth Motorsport-Porsche 911 GT3 R), 1:21,335 Min., 2013, Rennen 2

* = Streckenvariante FIA kurz, 3.442 Meter

Erfolgreichstes Fahrzeug Lausitzring:

Porsche 911 GT3 R, vier Siege

Erfolgreichster Fahrer Lausitzring:

Albert von Thurn und Taxis, Peter Kox, drei Siege

Erfolgreichstes Team Lausitzring:

Reiter Engineering, Callaway Competition, drei Siege



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Slovakia Ring (SK)
(13. bis 15. September)
 www.slovakiaring.sk
 Streckenlänge: 5.922 Meter

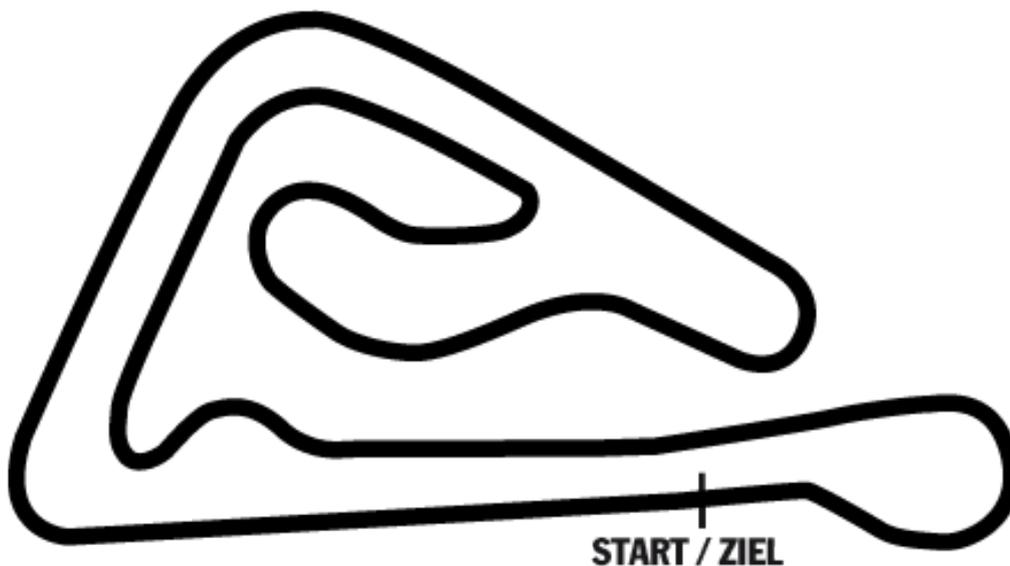
Slovakia Ring Agency s. r. o.
 800 Orechová Potôň
 SK - 930 02
 Slowakische Republik

Hotelauskunft:

E-mail: booking@slovakiaring.sk

Pressekontakt Veranstalter:

SLOVAKIA RING AGENCY, s. r. o.
 Martin Trenkler
 930 02 Orechová Potôň 800
 Mobil: +42 190 7370727
 E-Mail: media@slovakiaring.sk



Jahr	R.	Sieger
2013	1	Simon Knap / Jeroen den Boer (DB Motorsport-BMW Z4 GT3)
	2	Diego Alessi / Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3)

ADAC GT Masters-Qualifyingrekord:

Frank Kechele (Lambda Performance-Ford GT), 2:02,371 Min., 174,3 km/h, 2013 Qualifying 1

ADAC GT Masters-Rundenrekord:

René Rast (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra), 2:05,706 Min., 2013, Rennen 2

Erfolgreichstes Fahrzeug Slovakia Ring:

BMW Z4 GT3, Corvette Z06.R GT3, je ein Sieg

Erfolgreichster Fahrer Slovakia Ring:

Simon Knao, Jeroen den Boer, Diego Alessi, Daniel Keilwitz, je ein Sieg

Erfolgreichstes Team Slovakia Ring:

DB Motorsport, Callaway Competition, je ein Sieg



Audi
 Official-Car Partner



BOGNER



makes a difference

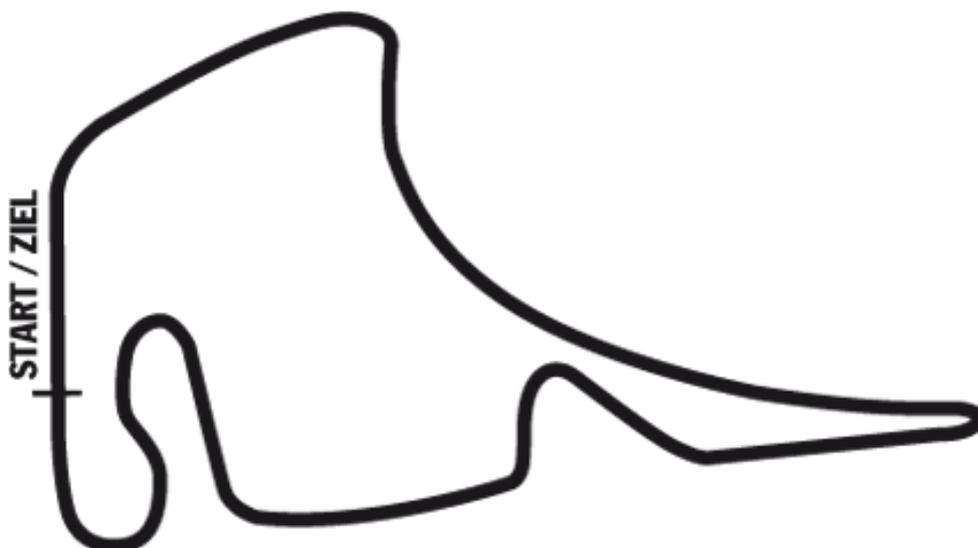


Hockenheimring Baden-Württemberg
(27. bis 29. September)
 www.hockenheimring.de
 Streckenlänge: 4.574 Meter

Hockenheim-Ring GmbH
 Am Motodrom
 68766 Hockenheim
 Telefon: +49 (0) 6205 / 950 0
 E-Mail: info@hockenheimring.de

Hotelauskunft:
 www.hockenheim.de
 Info@hockenheim.de
 Tel. +49 (0) 6205 / 210

Pressekontakt Veranstalter:
 MSC Weingarten
 Cornelia Hufstadt
 Schützenstraße 107
 D-41239 Mönchengladbach
 Tel.: +49 (0)2166 990744
 Fax: +49 (0)2166 370385
 Mobil: +49 (0)172 8116037
 E-Mail: kontakt@conny-hufstadt.de



Jahr	R.	Sieger
2007	1	Philipp Peter / Henri Moser (Kessel Racing-Ferrari F430 GT3)
	2	Philipp Peter / Henri Moser (Kessel Racing-Ferrari F430 GT3)
2009	1	Nicolas Armindo / Cesar Campanico (Team Rosberg-Audi R8 LMS)
	2	Christian Abt / Jan Seyffarth (Abt Sportsline-Audi R8 LMS)
2010	1	Tim Bergmeister / Jörg Bergmeister (Mühlner-Porsche 911 GT3 R)
	2	Albert von Thurn und Taxis / Peter Kox (Reiter-Lamborghini Gallardo LP560)
2011	1	Alexandros Margaritis / Dino Lunardi (LIQUI MOLY Team Engstler-BMW ALPINA B6 GT3)
	2	Stefan Landmann/René Rast (Phoenix Pole Promotion-Audi R8 LMS)
2012	1	Claudia Hürtgen/Dominik Schwager (Schubert Motorsport-BMW Z4 GT3)
	2	Sebastian Asch/Maximilian Götz (kfzteile24 MS RACING Team-Mercedes-Benz SLS AMG GT3)
2013	1	Frank Kechele/Dominik Schwager (Lambda Performance-Ford GT)
	2	Frank Kechele/Dominik Schwager (Lambda Performance-Ford GT)

ADAC GT Masters-Qualifyingrekord:
 Martin Ragginger, 1:39,650 Min., 165,2 km/h (FACH AUTO TECH-Porsche 911 GT3 R), 2012, Qualifying 2

ADAC GT Masters-Rundenrekord:
 Frank Kechele, 1:40,418 Min. (Lambda Performance-Ford GT), 2013, Rennen 1

Erfolgreichstes Fahrzeug Hockenheimring:
 Audi R8 LMS, drei Siege

Erfolgreichster Fahrer Hockenheimring:
 Dominik Schwager, drei Siege

Erfolgreichtes Team Hockenheimring:
 Kessel Racing, Lambda Performance, je zwei Siege



Audi
 Official-Car Partner



JB
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



ADAC GT Masters 2013 - Die „Liga der Supersportwagen mit starkem Feld

Spannende Motorsportaction, faszinierende Supersportwagen und Adrenalin pur: Das ADAC GT Masters startet mit einem starken Feld in die Saison 2013. Die „Liga der Supersportwagen“ tritt in der Saison 2013 mit einem vollen Feld an, insgesamt haben 17 Teams 29 Sportwagen von zehn verschiedenen Marken eingeschrieben. Bereits zum Saisonstart vom 26. bis 28. April in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben erwartet der ADAC ein Startfeld von rund 25 Supersportwagen.

Das ADAC GT Masters begeistert auch 2013 wieder mit Markenvielfalt. Audi und Porsche treten mit verbesserten Rennversionen ihrer Sportwagen R8 und 911 an, dazu sind mit BMW und Mercedes-Benz wieder alle deutschen Premiummarken im ADAC GT Masters vertreten. Die US-Sportwagenlegenden Corvette und Ford GT sowie der Lamborghini Gallardo ergänzen das Feld. Bei ausgewählten Rennen werden auch McLaren MP4-12C, Nissan GT-R und Ferrari 458 Italia die Fans begeistern.

ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk blickt zuversichtlich auf den Saisonstart: „Das Feld präsentiert sich höchst abwechslungsreich und mit einer tollen Markenvielfalt. Die Fans dürfen sich wieder auf eine spannende und spektakuläre Saison freuen, ob live an den Rennstrecken oder zu Hause am TV bei den Liveübertragungen von kabel eins.“

Porsche beliebteste Marke unter den Teams in der Saison 2013

Die beliebteste Marke unter den Teilnehmern des ADAC GT Masters ist in der Saison 2013 Porsche. Die deutsche Sportwagenikone Porsche 911 nimmt die „Liga der Supersportwagen“ in neuer, spektakulärer breiter Optik in Angriff. Mit den Teams Schütz Motorsport, Tonino by Herberth Motorsport, Farnbacher Racing sowie der belgischen Mannschaft Prospeed Competition bei ausgewählten Rennen setzen vier Teams insgesamt sieben Porsche ein. Stark vertreten ist auch wieder der Audi R8. Die Teams Prosperia C. Abt Racing und YACO Racing sowie die Titelverteidiger von MS RACING bringen insgesamt fünf Audi R8 an den Start.

Auf zwei Exemplare des Meisterautos der vergangenen Saison, den Mercedes-Benz SLS AMG, vertraut Polarweiss Racing. Die Teams DB Motorsport aus den Niederlanden und Schubert setzen insgesamt drei BMW Z4 ein, der im vergangenen Jahr im ADAC GT Masters zwei Laufsiege einfahren konnte.

Ein „Evergreen“ im ADAC GT Masters ist die Corvette, die bisher bei keinem ADAC GT Masters-Lauf gefehlt hat. Auch in der siebten Saison des ADAC GT Masters bringt Callaway Competition wieder vier Corvette Z06 an den Start. Dazu setzt das RWT Racing-Team bei ausgewählten Läufen ebenfalls auf eine Corvette. Auf einen US-Sportwagen vertraut auch Lambda Performance. Das Team aus Wiesbaden bringt die US-Sportwagenlegende Ford GT ins ADAC GT Masters. Lamborghini, mit bisher 21 Siegen, die erfolgreichste Marke in der Sportwagenserie des ADAC, ist mit drei Gallardo von den Teams rhino´s Leipert Motorsport sowie Grasser Racing aus Österreich vertreten. Auch Ferrari darf in der ADAC GT Masters-Saison 2013 nicht fehlen, bei ausgewählten Rennen setzt Kremer Racing auf einen Ferrari 458 Italia. Auf einen Nissan, dem einzigen japanischen Supersportwagen im ADAC GT Masters, setzt Schulze Motorsport. Das Team aus der Nähe von Leipzig bringt bei ausgewählten Rennen einen Nissan GT-R an den Start.



Audi
Official-Car Partner



BOGNER



makes a difference

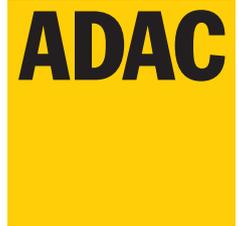


ADAC GT Masters 2013 - Die Starterliste

Die Teams des ADAC GT Masters 2013

Nr.	Team	Fahrzeug
1	MS Racing	Audi R8 LMS ultra
2	Callaway Competition	Corvette Z06.R GT3
3	Callaway Competition	Corvette Z06.R GT3
4	Schütz Motorsport	Porsche 911 GT3 R
5	Farnbacher Racing	Porsche 911 GT3 R
6	Farnbacher Racing	Porsche 911 GT3 R
7	Farnbacher Racing	Porsche 911 GT3 R
8	Tonino by Herberth Motorsport	Porsche 911 GT3 R
9	Tonino by Herberth Motorsport	Porsche 911 GT3 R
10	Polarweiss Racing	Mercedes Benz SLS AMG GT3
11	Polarweiss Racing	Mercedes Benz SLS AMG GT3
12	DB Motorsport	BMW Z4 GT3
14	Lambda Performance	Ford GT GT3
16	YACO Racing	Audi R8 LMS ultra
17	Callaway Competition	Corvette Z06.R GT3
18	Callaway Competition	Corvette Z06.R GT3
19	Schubert Motorsport	BMW Z4 GT3
20	Schubert Motorsport	BMW Z4 GT3
21	Team rhino's Leipert Motorsport	Lamborghini Gallardo FL2
22	Team rhino's Leipert Motorsport	Lamborghini Gallardo FL2
23	Fischer Racing	Aston Martin V12 Vantage GT3
26	Prosperia C.Abt Racing	Audi R8 LMS ultra
27	Prosperia C.Abt Racing	Audi R8 LMS ultra
28	Prosperia C.Abt Racing	Audi R8 LMS ultra
50	RWT RacingTeam*	Corvette Z06.R GT3
51	Prospeed Competition*	Porsche 911 GT3 R
52	Kremer Racing*	Ferrari 458 GT3
53	MRS GT-Racing*	McLaren MP4-12C GT3
54	Grasser Racing Team*	Lamborghini Gallardo LP600
55	Schulze Motorsport*	Nissan GT-R Nismo GT3
100	MS Racing	Audi R8 LMS ultra

*ausgewählte Rennen



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN

Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



Die Fahrer des ADAC GT Masters 2013

Name	Geburtsdatum	Wohnort	Sta- ts	Po- les	Sie- ge	Website	Twitter
A							
Aeberhard, Jürg	17.07.1986	Biglen / CH	16	-	-	www.aeberhardmotor-sport.ch	
Afanasiev, Sergey	23.03.1988	Moskau/ RUS	16	-	-	www.sergeyafanasiev.ru	@sergeiafanasiiev
Alessi, Diego	03.11.1971	Rom / I	50	5	8	-	
Armindo, Nicolas	08.03.1982	Colmar / F	50	-	1	-	@ArmindoNicolas
Asch, Sebastian	04.06.1986	Ammerbuch	75	3	2	www.sebastian-asch.de	
Auinger, Bernhard	21.02.1982	Zeltweg/A	2	-	-	www.auingermotorsport.at	
B							
Barth, Sven	30.12.1980	Weinheim	5	-	-	-	
Baumann, Dominik	04.10.1992	Rum / A	48	-	2	www.dominik-baumann.at	
Beisel, Gerd	15.10.1975	Eberbach	5	-	-	www.rwt-racing.de	
Bell, Matt	05.11.1989	Richmond / GB	2	-	-	www.mattbellracing.com	@mattbellracing
Beltoise, Anthony	21.07.1971	Paris / F	2	-	-	-	@ABeltoise
Bleekemolen, Jeroen	23.10.1981	Monaco/MC	10	3	-	www.raceplanet.nl	@jbleekemolen
den Boer, Jereon	16.08.1987	München	34	1	2	www.jeroendenboer.nl	@Jereon_denBoer
Bourdeaux, Rene	27.12.1974	München	31	-	-	-	
Brown, Daniel	05.07.1991	Billericay / GB	2	-	-	www.danielbrown.biz	@danielbrown21
Buhk, Maximilian	09.12.1992	Dassendorf	32	1	1	www.maximilian-buhk.de	@MaxBuhk
Buurman, Yelmer	19.02.1987	Ubbergen / NL	4	-	-	www.yelmer.com	@yelmercom
C							
Christensen, Michael	28.08.1990	Karlsunde / DK	10	-	-	www.michaelchristensen.com	@ChristensenMK
D							
Dobitsch, Daniel	08.06.1984	Tirol / I	48	1	-	www.danieldobitsch.com	
Dumbreck, Peter	13.10.1973	Banbury / GB	2	-	-	www.peterdumbreck.com	@Ahlovejoy
E							
Engelhart, Christian	13.12.1986	Kösching	30	2	5	www.christian-engelhart.de	@EngelhartChris
Edwards, Sean	06.12.1986	Monaco / MC	10	-	-	news.seanedwards.eu	@SeanEdwardsR
Espenlaub, Charles	22.09.1968	Lutz, Flori- da /USA	2	-	-	-	-
F							
Farnbacher, Mario	14.05.1992	Ansbach	32	2	1	www.mario-farnbacher.de	@MarioFBR
Fannin, Jody	04.09.1993	South God- stone / GB	2	-	-	www.jodyfannin.com	@jodyfannin
Frommenwiler, Philipp	27.08.1989	Kreuzlingen / CH	16	-	-	www.phillipfrommenwiler.ch	
Frey, Lorenz	20.08.1990	Küsnacht / CH	2	-	-	-	
Frey, Rahel	23.02.1986	Aeder- mandorf / CH	15	-	-	www.rahel-frey.ch	
G							



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

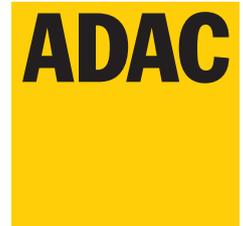
SCHÖNER
WOHNEN
Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



Name	Geburtsdatum	Wohnort	Sta- ts	Po- les	Sie- ge	Website	Twitter
Gavin, Oliver	29.09.1972	Huntingdon	3	-	-	www.olivergavin.com	@olivergavin
Gardel, Gabriele	22.10.1977	Lugano / CH	2	-	-	www.gabriele-gardel.com	
Geipel, Philip	09.12.1986	Plauen	44	-	-	www.philip-geipel.com	
Giermaziak, Kuba	09.07.1990	Gostyn, PL	28	2	2	www.kubagiermaziak.com.pl	
Giesler, Jonas	07.12.1994	Netphen	2	-	-	www.jonas-giesler.com	
Götz, Maximilian	04.02.1986	Uffenheim	50	2	2	www.maxi-goetz.de	
Grasser, Gottfried	08.12.1978	Knittelfeld / A	12	-	-	www.grasser-racing.com	
Green, Paul	29.12.1992	Wiesbaden	8	-	-	-	-
H							
Haase, Christopher	26.09.1987	Kirchleus	66	6	11	www.christopher-haase.de	
Hamprecht, Fabian	18.06.1995	Hagen	6	-	-	-	
Hohenadel, Christian	20.09.1976	Quierschied	64	3	2	www.christian-hohenadel.de	
Hürtgen, Claudia	10.09.1971	Aachen	40	-	5	www.claudia-huertgen.de	
I							
Ide, Enzo	22.06.1991	Zwevezele / B	2	-	-	www.enzoide.be	@enzoide123
J							
Jahn, David	06.11.1990	Speyer	14	-	-	www.davidjahn.de	
Jäger, Thomas	27.10.1976	München	28	2	1	www.thomas-jaeger.de	
Jöns, Christer	23.07.1987	Ingelheim	36	2	-	www.christerjoens.de	
K							
Kane, Steven	05.06.1980	Brixworth / GB	2	-	-	www.steven-kane.com	@kaneyyyy
Keilwitz, Daniel	03.08.1989	Villingen	56	3	8	www.daniel-keilwitz.de	@DanielKeilwitz
Kechele, Frank	03.09.1986	Ulm	72	8	3	www.frank-kechele.de	@kechele_aktuell
Klingmann, Jens	16.07.1990	Leimen	38	3	4	www.jens-klingmann.de	@jensklimgmann
Kentenich, Niclas	16.07.1988	Neuss	53	1	3	www.kentenich-motor-sport.de	
Knap, Simon	08.03.1989	Assendelft / NL	34	-	2	www.ktgracing.nl	
Kox, Peter	23.02.1964	Eindhoven / NL	61	6	9	www.koxracing.com	@PeterKoxRacing
L							
Lips, Remo	22.10.1981	Stallikon / CH	42	-	-		
Leipert, Marcel	19.08.1984	Wegberg	22	-	-	www.leipert-motorsport.de	
Leganov, Eduard	04.10.1971	Prag / CZ	6	-	-		
Ludwig, Luca	04.11.1988	Bonn	54	3	7	www.luca-ludwig.de	
Lunardi, Dino	24.10.1978	Nimes / F	38	1	7	www.dino-lunardi.net	
M							
Marionek, Lennart	27.11.1986	München	16	-	-	www.lennart-marionek.de	
Mamerow, Christian	25.02.1985	Waltrop	22	-	1		
Matzke, Martin	06.03.1990	Roudnice nad Labem	60	2	2	www.mm-racing.cz	@MatzkeMartin
Mengesdorf, David	05.10.1990	-	30	-	-	www.david-mengesdorf.de	@mengesdorf



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN

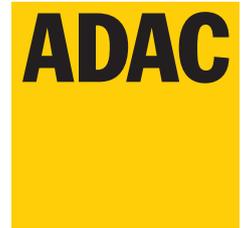
Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



Name	Geburtsdatum	Wohnort	Sta- ts	Pos- les	Sie- ge	Website	Twitter
Mies, Christopher	24.05.1989	Heiligenhaus	72	3	6	www.christopher-mies.de	
Müller, Jörg	03.09.1969	Tägerwilen / CH	16	-	-		
N							
Nielsen, Christina	10.01.1992	Vedbaek / DK	16	-	-	www.christinanielsenracing.dk	
P							
Parisy, Mike	08.10.1984	Pau / F	6	-	-	www.mikeparisy.com	@MIKEPARISY
Patel, Aditya	08.07.1988	Chennai / IND	16	-	-	www.adityaracing.com	
Pivoda, Tomas	21.09.1991	Horni Mostenice / CZ	8	-	-	www.tomaspivoda.com	
Proczyk, Hari	09.11.1975	Köln	34	-	-	www.hari-proczyk.at	
Putman, Charles	06.09.1957	Mills, Wyoming / USA	2	-	-	-	-
R							
Ragginger, Martin	29.03.1988	Wals / A	32	3	1	www.martinragginger.com	@mragginger
Rast, René	26.10.1986	Frankfurt	42	-	5	www.rene-rast.de	@renerastracing
Rehfeld, Roland	11.01.1977	Blankenfelde	16	-	-	www.roland-rehfeld.de	
Renauer, Alfred	15.03.1985	München	41	-	-		
Renauer, Robert	15.03.1985	Jedenhofen	51	-	1	www.robert-renauer.de	
Rosina, Stefan	15.07.1987	Puchov / SK	8	-	-	www.stefan-rosina.com	
S							
Sandritter, Max	24.02.1989	Raubling	32	-	1	www.max-sandritter.de	
Schmickler, Frank	10.06.1965	Rösrath	91	1	-		
Schulze, Michael	31.08.1984	-	12	-	-	www.schulze-motorsport.de	
Schulze, Tobias	12.12.1981	-	12	-	-	www.schulze-motorsport.de	
Schwager, Dominik	18.09.1976	München	34	3	6	www.dominik-schwager.com	
Seefried, Marco	17.02.1976	Nürnberg	20	-	-	www.marco-seefried.com	
Seifert, Carsten	17.02.1981	Dresden	14	-	-	www.sportwagentraining.de	
Seiler, Toni	18.03.1958	Zürich / CH	98	-	2	www.seilercar.ch	
Sladecka, Filip	08.11.1990	Nitra / SVK	4	-	-	-	
Simonsen, Allan	05.07.1977	Monaco / MC	4	-	-	www.allansimonsen.com	@allansimonsen
Simonsen, Andreas	08.10.1989	Partille / S	46	-	1	www.andreassimonsen.com	
Stoll, Florian	17.07.1981	Rickenbach	48	-	1	www.ms-racing.info	
T							
Tandy, Nick	05.11.1984	Pavenham / GB	14	-	4	-	@NickTandyR
von Thurn und Taxis, Albert	24.06.1983	Regensburg	67	2	9	www.albertvonthurnundtaxis.de	
Tweraser, Gerhard	29.09.1988	Spielberg/A	10	-	-	www.gerhard-tweraser.at	
V							
Verdonck, Nico	05.12.1986	Brüssel / B	18	1	1	www.nicoverdonck.be	@nicoverdonck
W							



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN

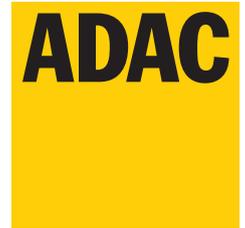
Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



Name	Geburtsdatum	Wohnort	Sta- ts	Po- les	Sie- ge	Website	Twitter
Winkelhock, Markus	13.06.1989	Berglen- Steinach	24	1	-	www.m-winkelhock.de	@m_winkelhock
Wirth, Andreas	19.11.1984	Heidelberg	67	-	4	www.andreaswirth.com	@AWirthRacing



Audi
Official-Car Partner



JB
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Callaway Competition



 **Corvette Z06.R GT3**

Teammanagement

Teamgründer:	Ernst Wöhr & Giovanni Ciccone
Teamchef:	Ernst Wöhr & Giovanni Ciccone
Teammanager:	Giovanni Ciccone
Technischer Direktor:	Mike Gramke

Fahrer

#2	Diego Alessi / Daniel Keilwitz
#3	Andreas Wirth / Christian Hohenadel
#17	Remo Lips / Lennart Marioneck
#18	Toni Seiler / Jeroen Bleekemolen

Weitere Fahrer: Niclas Kentenich (#18, Oschersleben, Spa-Francorchamps), Gerhard Tweraser (#18, Sachsenring), Mike Parisy (#18 Red Bull Ring, Lausitzring, Slovakia Ring)

Callaway Competition fast facts

- Deutscher Ableger von US-Corvette-Tuner Callaway
- Giovanni Ciccone übernimmt 2013 die Leitung der Rennsätze vor Ort von Ernst Wöhr
- Erfolgreichstes Team in der FIA GT3-Europameisterschaft mit zwei Fahrer- und einem Teamtitel
- setzt in der vierten Saison in Folge vier Corvette im ADAC GT Masters ein
- bei erst einem Rennwochenende des ADAC GT Masters (Zolder 2007) war keine von Callaway gebaute Corvette im ADAC GT Masters am Start
- startete 2007 im ADAC GT Masters unter der Bewerbung Martini Callaway Racing
- vermarktet unter Callaway Clubsport Rennsportteile für die Strasse
- war bereits mit einer Corvette C4 1993 im ADAC GT Cup am Start
- Alle Renn-Corvette von Callaway werden in Leingarten bei Heilbronn entwickelt und gebaut
- seit 2006 hat Callaway mehr als 20 GT3-Corvette gebaut
- Callaway Competition baut nicht nur Rennautos, sondern fertigt auch im Kundenauftrag Kohlefaserteile



www.callawaycars.de

Kontakt Daten:
Callaway Competition GmbH
Liebigstraße 31
74211 Leingarten

Tel. +49 (0) 7131 / 9031-0
Fax +49 (0) 7131 / 9000-31
E-Mail: info@callawaycars.de



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2007
Pole Positionen	15
Siege	15

Sieger Teamwertung 2009,
Sieger Fahrerwertung
Amateure 2009 und 2010,
Vizemeister Fahrerwertung
2009 + 2012, Sieger Fahrerwertung
2013



Pressekontakt:

E-Mail:
media@callawaycars.de



Audi
Official-Car Partner



BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN

Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



DB Motorsport



BMW Z4 GT3

Teammanagement

Teamgründer:	Ewoud den Boer
Teamchef:	Dennis Bus
Teammanager:	Dennis Bus
Technischer Direktor:	-

Fahrer

#12 Jeroen den Boer / Simon Knap

Weitere Fahrer: -

DB Motorsport fast facts

- DB Motorsport startet 2013 in der zweiten Saison in Folge im ADAC GT Masters
- In Zandvoort 2012 fuhr DB Motorsport den ersten Sieg für BMW im ADAC GT Masters ein
- Das DB in DB Motorsport steht für Den Boer, Teamgründer ist der Vater von Fahrer Jeroen den Boer
- 2011 war DB Motorsport in der FIA GT3-Europameisterschaft engagiert und feierte im ersten Jahr mit dem BMW Z4 GT3 einen Sieg
- In der Saison 2011 absolvierte das Team beim Lauf in Assen einen Testeinsatz
- Neben dem ADAC GT Masters geht das aus dem Tourenwagensport kommende niederländische Team auch in der Dutch Supercarchallenge mit BMW Z4 GT3 an den Start



www.dbmotorsport.nl

Kontaktdaten:
DB Motorsport
Plasweg 16
2742 KC Waddinxveen
Niederlande
Tel. +31 (0)6 21 87 27 97
Fax +31 (0)182649098
E-Mail: info@dbmotorsport.nl



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2011
Pole Positionen	1
Siege	2

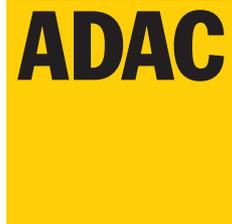


Pressekontakt:

Dennis Bus
Mobil: +31 (0) 6 21 87 27 97



[@dbmotorsportnl](https://twitter.com/dbmotorsportnl)



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FARNBACHER RACING



Porsche 911 GT3 R

Teammanagement

Teamgründer:	Horst und Hermann Farnbacher
Teamchef:	Horst Farnbacher
Teammanager:	Dominik Farnbacher
Technischer Direktor:	Horst Farnbacher

Fahrer

- #5 Christina Nielsen / Kuba Giermaziak
- #6 Mario Farnbacher / Philipp Frommenwiler
- #7 Jürg Aeberhard / David Jahn

Weitere Fahrer: Allan Simonsen (#5, Oschersleben, Spa-Francorchamps), Marco Seefried (#5 Sachsenring), Sean Edwards (#5 Nürburgring), Anthony Beltoise (#5 Red Bull Ring), Tomas Pivoda (#7 Oschersleben, Spa, Sari, Nürburgring) Nick Tandy (#5 Lausitzring)

FARNBACHER RACING fast facts

- dritte Saison von Farnbacher Racing im ADAC GT Masters
- Team expandiert von einem Fahrzeug in den Jahren 2011/2012 auf drei Porsche für 2013
- Farnbacher ESET Racing setzte 2011 und bei den ersten drei Veranstaltungen 2012 einen Ferrari 458 Italia GT3 ein und wechselt ab dem Rennen auf dem Nürburgring auf einen Porsche 911 GT3 R
- Der erste Sieg mit Porsche im ADAC GT Masters gelang Farnbacher Racing 2012 auf dem Red Bull Ring
- Team holte 2011 am Lausitzring die erste Pole Position von Ferrari im ADAC GT Masters
- Farnbacher holte 2011 in Assen den ersten und bisher einzigen Sieg eines Ferrari 458 Italia im ADAC GT Masters
- Fahrer Mario Farnbacher ist jüngster Sohn von Teamchef Horst Farnbacher
- Teamchef Horst Farnbacher ist ein weltweit sehr gefragter Ingenieur mit vielen Einsätzen in den USA und internationalen Langstreckenrennen
- Teamchef Horst Farnbacher war selber Rennfahrer u.a im Porsche Supercup
- Teammanager ist Dominik Farnbacher, der als Werksfahrer von SRT in der American Le Mans Series und bei den 24h von Le Mans startet

Farnbacher
racing

www.farnbacher-racing.com

Kontaktdaten:
Farnbacher Racing OHG
Horst Farnbacher
Obere Industriestraße 4
91586 Lichtenau
Tel. +49 (0) 9827 / 9200-0
Fax +49 (0) 9827 / 9200-20
E-Mail: team@farnbacher-racing.com

ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2011
Pole Positionen	3
Siege	2



Pressekontakt:

Ralph Monschauer
Tel. +49 (0) 22 46 / 948 00 00
Fax +49 (0) 22 46 / 948 00 04
Mobil +49 (0) 170 / 330 19 19
E-Mail: monschauer@motor-sport-xl.de



Audi
Official-Car Partner



JB
1735
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN

Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



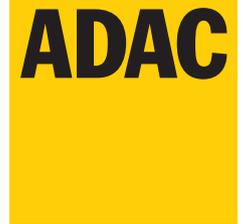
Fischer Racing



www.fischer-racingteam.com

Kontakt Daten:
Fischer Racing GmbH
Am Mühlenteich 5e
33106 Paderborn

Tel.: +49 (0)5254 9362890
E-Mail: info@fischer-racingteam.de



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



Aston Martin V12 Vantage GT3

Teammanagement

Teamgründer: Hardy Fischer
Teamchef: Hardy Fischer
Teammanager: Hardy Fischer
Technischer Direktor: Johannes Gruber

Fahrer

#23 Gabriele Gardel / Lorenz Frey
Weitere Fahrer: -



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2009
Pole Positionen	-
Siege	-

Fischer Racing fast facts

- Fischer Racing setzte 2012 die beiden Aston Martin V12 Vantage vom Schwesterteam Young Driver AMR im ADAC GT Masters ein
- Fischer Racing setzte bereits in der Saison 2009 zwei Ford GT im ADAC GT Masters ein
- Fischer Racing ist einziges offizielles Partnerteam von Aston Martin Racing in Deutschland
- Fahrer Gabriele Gardel gewann 2005 die FIA GT-Meisterschaft
- Fahrer Lorenz Frey war schon im Rahmen des ADAC GT Masters aktiv und absolviert einige Starts in der DTC des DMSB - ADAC PROCAR



Pressekontakt:

E-Mail: oliver@youngdriver-amr.com

Lambda Performance



www.lambda-performance.de

Kontakt Daten:
 Lambda Performance
 Kreuzberger Ring 54
 65205 Wiesbaden
 Tel. +49 (0) 611 / 710 234-0
 Fax +49 (0) 611 / 710 234-20
 E-Mail: info@lambda-performance.de



Audi
 Official-Car Partner



JB
 1795
BLANCPAIN



BOGNER



Ford GT GT3

Teammanagement

Teamgründer: Harald Müller
 Teamchef: Harald Müller
 Teammanager: Martin Garbrecht
 Technischer Direktor: Oscar Fiorinotto

Fahrer

#14 Dominik Schwager / Frank Kechele
 Weitere Fahrer: Nico Verdonck (Oschersleben, Spa-Francorchamps)



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2011
Pole Positionen	5
Siege	3

Lambda Performance fast facts

- Lambda Performance hat für die Saison 2013 eine komplett neue Version des Ford GT entwickelt
- Der neue Ford GT basiert auf einer 2011 entwickelten Version für die GTE-Klasse (ehemals GT2)
- Lambda Performance hat beim Automobilweltverband Status als offizieller GT3-Tuner des Ford GT
- Lambda Performance kümmert sich um Entwicklung des Ford GT GT3 sowie um die Ersatzteilversorgung von Kundenteams
- als Ford Preferred Tuner bietet das Team auch Tuning für die Strassenversion des Ford GT an
- Lambda Performance-Gründer Harald Müller hat Lambda mit dem Ziel gegründet, die Präsenz der Sportwagenikone Ford GT auf den Rennstrecken zu sichern
- Die US-Sportwagenlegende Ford GT feiert 2013 seinen 50. Geburtstag

Pressekontakt:

norman2
 Norman Wagner
 Tel. + (49) 151 241 44 414
 E-Mail: lambda@norman2.com





 Audi R8 LMS ultra

Teammanagement

Teamgründer: Harald Böttner
 Teamchef: Harald Böttner
 Teammanager: Pascal Böttner
 Technischer Direktor: Ralph Stoll

Fahrer

#1 Sebastian Asch / Florian Stoll
 #100 Aditya Patel / Daniel Dobitsch
 Weitere Fahrer: -

MS RACING fast facts

- MS RACING wechselt für die Saison 2013 von Mercedes-Benz zu Audi
- MS RACING gewann 2012 mit Maximilian Götz und Sebastian Asch die Fahrerwertung wie auch die Teamwertung
- Das Team aus dem Schwarzwald holte 2011 auf dem Red Bull Ring mit Thomas Jäger die erste Pole Position von Mercedes-Benz im ADAC GT Masters.
- Auf dem Lausitzring 2011 feierte MS RACING mit Florian Stoll / Thomas Jäger den ersten Sieg im ADAC GT Masters
- 2009 gewann MS RACING mit Thomas Jäger die Fahrerwertung und mit Jäger/Florian Stoll die Teamwertung im deutschen Porsche Carrera Cup im zweiten Jahr der Teilnahme, auch im ADAC GT Masters gelang der Titel im zweiten Jahr
- Neu im Team ist 2013 der Inder Aditya Patel, der erste Fahrer im ADAC GT Masters aus Indien
- Der Audi mit der Startnummer #100 ist die 100. Rennversion des Audi R8, die von der quattro GmbH seit 2009 gebaut wurde



www.ms-racing.info

Kontaktdaten:
 MS RACING GbR
 Porschestraße 1
 79761 Waldshut-Tiengen

Tel. +49 (0) 7741 / 6000 66
 Fax +49 (0) 7741 / 6000 21
 E-Mail: team@ms-racing.info



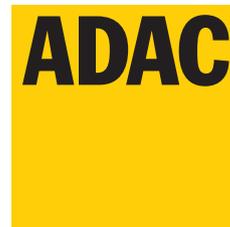
ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2011
Pole Positionen	3
Siege	2
Sieger Team- und Fahrerwertung 2012	



Pressekontakt:

Manfred Siek
 E-Mail: team@ms-racing.info



Audi
 Official-Car Partner



JB
 1795
 BLANCPAIN



BOGNER



PIXUM Team Schubert



BMW Z4 GT3

Teammanagement

Teamgründer:	Torsten Schubert
Teamchef:	Torsten Schubert
Teammanager:	Stefan Wendl
Technischer Direktor:	Stefan Wendl

Fahrer

#19	Claudia Hürtgen / Dominik Baumann
#20	Max Sandritter / Jörg Müller
Weitere Fahrer: Jens Klingmann (#20, Sachsenring)	

Schubert Motorsport fast facts

- Zweite volle Saison des BMW-Teams im ADAC GT Masters
- Schubert Motorsport expandiert 2013 im ADAC GT Masters auf zwei BMW Z4 GT3
- Teamsitz in Oschersleben in Sichtweite zur Motorsport Arena Oschersleben
- Team setzt BMW Z4 GT3 bereits in der vierten Saison ein und siegte 2010 und 2011 bereits in der FIA GT3-
- Neben dem ADAC GT Masters engagiert sich das Team auch in der Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring und dem 24h-Rennen auf dem Nürburgring
- Beim Saisonfinale in Hockenheim 2012 gelang Schubert Motorsport mit Claudia Hürtgen/Dominik Schwager im ersten Lauf der erste Sieg

**SCHUBERT
MOTORSPORT**

www.schubert-motorsport.com

Kontaktdaten:
Am Pfefferbach 23
D-39387 Oschersleben

Tel. +49 (0) 3949 512 50
E-Mail: stefan.wendl@schubert-motorsport.de



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2010
Pole Positions	1
Siege	4

Pressekontakt:

Alexander Mey
bürosüd plus GmbH
Tel.: +49 (0)89 4523509-103
E-Mail: mey@bs-plus.de



@TeamSchubert



Audi
Official-Car Partner



JB
1735
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.



Polarweiss Racing



Mercedes-Benz SLS AMG GT3

Teammanagement

Teamgründer: Wim de Pundert
 Teamchef: Norbert Brückner
 Teammanager: Norbert Brückner

Fahrer

#10 Maximilian Buhk/Maximilian Götz
 #11 Luca Ludwig / Thomas Jäger
 #11 Oschersleben - Slovakia Ring: Andreas Simonsen/
 Sergey Afanasiev

Polarweiss Racing fast facts

- Die beiden Mercedes-Benz SLS AMG GT3 von Polarweiss Racing werden eingesetzt von HTP Motorsport
- HTP Motorsport ist im Winter 2012/2013 aus dem bisherigen Team HEICO Motorsport hervorgegangen
- Eigentümer von HTP Motorsport ist der niederländische Investor Wim de Pundert, der seit 2011 auch als Sponsor bei HEICO Motorsport aktiv war
- Im Zuge des Verkaufs ist das Team vom Nürburgring nach Saarbrücken umgezogen und operiert nun aus den Hallen des ehemaligen DTM-Teams Persson Motorsport
- Eine seit dem vergangenen Jahr bestehende Kooperation mit dem tschechischen Gravity Charouz Team für internationale Einsätze wird 2013 fortgeführt

SCHÖNER
WOHNEN
Polarweiss

www.polarweiss.com
 www.htp-motorsport.de

Kontaktdaten:

H.T.P. Motorsport GmbH
 Zum Gerlen 19
 66131 Saarbrücken-Ensheim
 Tel.: +49 (0) 6893 6092
 E-Mail: info@htp-motorsport.de



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2013
Pole Positions	2
Siege	1



@polarweiss



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN
Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



Prosperia C. Abt Racing



 Audi R8 LMS ultra
Audi

Teammanagement

Teamgründer:	Slobodan Cvetkovic / Christian Abt
Teamchef:	Slobodan Cvetkovic / Christian Abt
Teammanager:	Frank Link
Technischer Direktor:	Christian Abt / Frank Link

Fahrer

#26 Rahel Frey / Christopher Haase

#27 Christopher Mies / René Rast

#28 Christer Jöns / Markus Winkelhock

Weitere Fahrer: Christian Mamerow (#28, Oschersleben, Spa-Francorchamps)

Prosperia uhc speed fast facts

- Das Team Prosperia C.Abt Racing tritt 2013 in neuer Konstellation im ADAC GT Masters an
- Der ADAC GT Masters-Champion von 2009, Christian Abt, fungiert als Teamchef

PROSPERIA C. ABT RACING

www.prosperia-c-abt-racing.com

Kontaktdaten:
Prosperia C.Abt Racing GmbH
Hugo-Eckener-Ring
Frankfurt Airport Center 1
Hausbriefkasten 27
60549 Frankfurt

Tel: +49 (0) 69 907200560
Fax: +49 (0) 69 907200569
E-Mail: f.link@prosperia-c-abt-racing.com



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2013
Pole Positionen	2
Siege	2
Sieger Teamwertung	2013



Pressekontakt:

Mark Schneider
Speedpool Multimedia-Service GmbH
Bernhard-Nocht-Straße 99
D-20359 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 300682-13
Fax +49 (0) 40 300682-22
Mobil +49 (0) 172 4115378
E-Mail mark.schneider@speedpool.com



Audi
Official-Car Partner



JB
1735
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Team Geyer&Weinig EDV-Unternehmensberatung // Schütz Motorsport



Porsche 911 (997) GT3 R

Teammanagement

Teamgründer: Christian Schütz
 Teamchef: Christian Schütz
 Teammanager: Christian Schütz
 Technischer Direktor: Christian Schütz

Fahrer

#4 Michael Christensen / Nicolas Armindo
 Weitere Fahrer: Christian Engelhart (Oschersleben - Lausitzring)

Team Geyer&Weinig // Schütz Motorsport fast facts

- Zweite Saison für das Team von Christian und Stefan Schütz im ADAC GT Masters
- 2012 fuhr das Team Geyer & Weining / Schütz Motorsport auf Anhieb um den Titel und unterlag erst im letzten Saisonlauf
- Nicolas Armindo ersetzt Nick Tandy, der 2013 zum Porsche-Werksfahrer befördert wurde
- Mit Nicolas Armindo und Christian Engelhart starten zwei ausgewiesene Porsche-Experten für das Team
- Im Debütjahr im ADAC GT Masters war das Team Geyer & Weining / Schütz Motorsport mit vier Siegen und insgesamt fünf Podiumsplätzen das nach Siegen erfolgreichste Team der Saison
- Teamchef Christian Schütz hat langjährige Erfahrung mit Porsche-Rennfahrzeugen
- Team Geyer & Weining / Schütz Motorsport ist neben den Einsätzen im ADAC GT Masters auch im Porsche Clubsport erfolgreich und in der DMV-TCC am Start



www.schuetz-motorsport.de

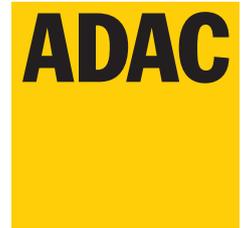
Kontaktdaten:
 Schütz Motorsport GmbH
 In den Fuchslöchern 26
 67240 Bobenheim/Roxheim

Tel. +49 (0) 6239 - 40900 75
 Fax +49 (0) 6239 - 4090076
 E-Mail: info@schuetz-motorsport.de



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2012
Pole Positions	2
Siege	4



Audi
 Official-Car Partner



JB 1735
BLANCPAIN



BOGNER



rhino's Leipert Motorsport



Lamborghini Gallardo FL2

Teammanagement

Teamgründer:	Ingo Leipert
Teamchef:	Ingo Leipert
Teammanager:	Ingo Leipert
Technischer Direktor:	Alexander Thönnies

Fahrer

- #21 Roland Rehfeld / Carsten Seifert
- #22 Eduard Leganov / Marcel Leipert

Weitere Fahrer: David Mengesdorf (#21, Oschersleben), Frank Schmickler (#21, Oschersleben, Spa-Francorchamps), Fabian Hamprecht (#21, Oschersleben, Spa-Francorchamps, Sachsenring), Peter Kox (#21, Spa-Francorchamps, Sachsenring)

rhino's Leipert Motorsport fast facts:

- Fünfte Saison von rhino's Leipert im ADAC GT Masters
- Team setzt für 2013 auf den neuen Lamborghini Gallardo FL2, die aktuellste Ausbaustufe des Lamborghini Gallardo
- rhino's Leipert Motorsport ist seit 2013 auch in der Lamborghini Super Trofeo am Start
- In den Jahren 2009 und 2010 setzte rhino's Leipert Motorsport auf den britischen Supersportwagen Ascari, für 2010 erfolgte der Wechsel zu Lamborghini
- Führt zusammen mit dem Energydrink-Hersteller rhino's energy den „rhino's drivers squad“ durch



www.team-rhinos-leipert.de

Kontaktdaten:

Leipert Motorsport GmbH
Robert-Bosch-Straße 12
41844 Wegberg

Tel. +49 (0) 2431 / 947111
Fax +49 (0) 2431 / 947113
E-Mail: info@leipert-motorsport.de



ADAC GT Masters-Erfolge

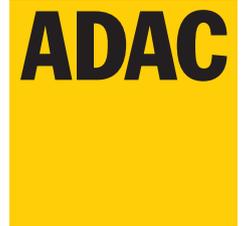
Erster Start	2009
Pole Positionen	-
Siege	-



Pressekontakt:

Martina Leipert
Tel. +49 (0) 2431 / 947111
Fax +49 (0) 2431 / 947113

E-Mail: martina@leipert-motorsport.de



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN

Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



Tonino powered by Herberth Motorsport



Porsche 911 (997) GT3 R

Teammanagement

Teamgründer:	Alfred Herberth
Teamchef:	Alfred Renauer / Robert Renauer
Teammanager:	Alexander Weinhart
Technischer Direktor:	Hans Hartl

Fahrer

#8	Martin Ragginger / Robert Renauer
#9	René Bourdeaux / Alfred Renauer
Weitere Fahrer: Michael Christensen (#8 Nürburgring)	

Tonino powered by Herberth Motorsport

- Herberth Motorsport war 2012 unter den Namen Team GT3 Kasko und Frogreen CO2 neutral im ADAC GT Masters aktiv und setzte bis zu vier Porsche ein
- Teamgründer Alfred Herberth verstarb im September 2012 bei einem Motorradunfall
- Die Zwillinge Alfred und Robert Renauer, Söhne von Alfred Herberth, führen das Team weiter
- Herberth Motorsport war schon in der Vergangenheit sporadisch im ADAC GT Masters am Start
- Herberth Motorsport arbeitet 2013 mit der Münchener Marketingagentur Tonino zusammen

HERBERTH

motorsport

www.herberth-motorsport.com

Kontakt Daten:
 Herberth Motorsport
 Eichenstrasse 9
 85256 Jedenhofen
 Tel. +49 (0) 8137 / 1571
 Fax +49 (0) 8137 / 939 501
 E-Mail: team.herberth@t-online.de

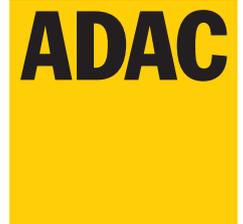


ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2011
Pole Positions	1
Siege	1



Pressekontakt:
 Just Authentic
 Kommunikationsagentur
 Markus Findeisen
 Tel: +49 (0) 1721402547
 E-mail: findeisen@justauthentic.de



Audi
 Official-Car Partner



BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



THE BOSS YACO Racing



 Audi R8 LMS ultra

Teammanagement

Teamgründer:	Uwe Geipel
Teamchef:	Uwe Geipel
Teammanager:	Burkhard Hesseler
Technischer Direktor:	Werner Schröder

Fahrer

#16 Philip Geipel / Frank Schmickler

Weitere Fahrer: Dino Lunardi (Oschersleben, Spa-Francorchamps), Christian Mamerow (Sachsenring), Filip Sladec-ka (Red Bull Ring / Slovakia Ring)

YACO Racing fast facts

- Zweite komplette Saison des Teams aus Sachsen im ADAC GT Masters
- Für die zweite Saison wechselt YACO Racing vom Chevrolet Camaro GT auf den Audi R8 LMS ultra
- Team war in den letzten Jahren erfolgreich mit selbst entwickelten Toyota-Tourenwagen in der ADAC Procar aktiv und startete auch bereits in der WTCC
- Teamchef Uwe Geipel selbst ehemaliger Renn- und Rallyepilot
- Kurz vor dem Saisonstart nahm Dino Lunardi den Platz von Charlie Geipel ein, da der Sohn von Teamchef Uwe Geipel noch an den Folgen eines Sportunfalls aus dem vergangenen Jahr leidet



www.yaco-racing.com

Kontaktdaten:
YACO Racing UG & Co KG
An der Schöpsdrehe 16
08525 Plauen

Tel. +49 (0) 3741 / 55 92-0
Fax +49 (0) 3741 / 55 92-32
E-Mail: info@yaco-racing.com



ADAC GT Masters-Erfolge

Erster Start	2012
Pole Positions	-
Siege	-



Audi
Official-Car Partner



JB
1735
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Vita4One Racing Team



BMW Z4 GT3

Teammanagement

Teamgründer:	Michael Bartels
Sportlicher Leiter	-
Teammanager:	-
Technischer Direktor:	-

Rennen:

Spa-Francorchamps, Sachsenring
Nürburgring, Red Bull Ring

www.vita4one.de

Kontaktdaten:

Vita4One Racing Team
Bartels Motor und Sport
GmbH
Raiffeisenstrasse 17
57462 Olpe
Tel. +49 (0)2761 9475530
Fax +49 (0)2761 9475535
E-Mail: info@vita4one.de

Fahrer:

- 46 Martin Matzke / Daniel Brown
- 47 Paul Green / Niclas Kentenich

Weitere Fahrer: Jonas Giesler (#47, Spa-Francorchamps), Yelmer Buurman (#46, Spa Francorchamps, Sachsenring)



Audi
Official-Car Partner



BOGNER



makes a difference



Prospeed Competition



Porsche 911 GT3 R

Teammanagement

Teamgründer:	Rudi Penders
Teamchef:	Rudi Penders
Teammanager:	Frans Jacobs
Technischer Direktor:	Luc Goris

Rennen:

Spa-Francorchamps

www.prospeed.be

Kontaktdaten:

ProSpeed Competition
Rue Laguesse 17
B - 4460 Grâce-Hollogne
Belgien
Tel. +32 (0)4 349 40 10
Fax +32 (0)4 349 40 19
E-Mail: pascal.rouard@prospeed.be

Fahrer:

- 48 Charles Putman / Charles Espenlaub

RWT Racing Team



 **Corvette Z06.R GT3**

Teammanagement

Teamgründer:	Gerd Beisel
Sportlicher Leiter	-
Teammanager:	-
Technischer Direktor:	-

Rennen:
Sachsenring
Nürburgring
Hockenheim
www.rwt-racing.de

Kontaktdaten:
RWT Gerd Beisel
Postfach 1312
69403 Eberbach

Werkstatt:
Zum Sobertsbrunnen 6
69429 Waldbrunn-Strümpfelbrunn
Tel: +49 (0)6274 92 72 66
E-Mail: info@rwt-racing.de

Fahrer:

40 Gerd Beisel / Sven Barth



Audi
Official-Car Partner



BOGNER



Rennen:
Sachsenring

www.schulze-motorsport.de

Kontaktdaten:
Schulze Motorsport
Roßbacher Strasse 1
06667 Tagewerben

Tel. +49 (0) 3443 - 27 90 59

Fahrer:

45 Tobias Schulze / Michael Schulze

Schulze Motorsport



 **Nissan GT-R Nismo GT3**

Teammanagement

Teamgründer:	Wolfram Schulze
Teamchef:	Wolfram Schulze
Teammanager:	Martin Knap
Technischer Direktor:	Thomas Hirche



makes a difference



Grasser Racing



Lamborghini Gallardo FL2

Teammanagement

Teamgründer:	Gottfried Grasser
Sportlicher Leiter	Gottfried Grasser
Teammanager:	Gottfried Grasser
Technischer Direktor:	Gottfried Grasser

Rennen:
Red Bull Ring

www.grasser-racing.com

Kontaktdaten:
Hauptstr. 11
8720 Knittelfeld
Österreich

Tel. +43 (0) 3512 / 85791
Fax +43 (0) 3512 / 85791-25
E-Mail: management@grasser-racing.com

Fahrer:

44 Hari Proczyk/Gerhard Tweraser



Audi
Official-Car Partner



BLANCPAIN



BOGNER



Rennen:
Red Bull Ring
Slovakia Ring
Hockenheim
www.sareni-united.com

Kontaktdaten:
Sareni United
Reiter Engineering GmbH & Co. KG
Leobendorfer Straße 39
83417 Kirchanschöring

Tel. +49 (0) 8685 / 7792-0
Fax +49 (0) 8685 / 7792-18
E-Mail: info@sareni-united.com

Fahrer:

41 Albert von Thurn und Taxis / Oliver Gavin

Weitere Fahrer: Peter Kox (Red Bull Ring), Stefan Rosina (Slovakia Ring)



makes a difference



SaReNi United



Chevrolet Camaro GT

Teammanagement

Teamgründer:	Hans Reiter
Teamchef:	Hubert Thanbichler
Teammanager:	Tomas Enge
Technischer Direktor:	Thomas Wacht

JRM Racing



Nissan GT-R Nismo GT3

Teammanagement

Teamgründer: James Rumsey
 Teamchef: James Rumsey
 Teammanager: Nigel Stepney
 Technischer Direktor: Nigel Stepney

Rennen:
Hockenheim

www.jrm-group.com

Kontakt Daten:
Harbour Road
Rye
East Sussex
TN31 7TE
England

Tel. +44 (0) 1797 222281
E-Mail: info@jrm-racing.com

Fahrer:

24 Matt Bell/Peter Dumbreck
 25 Jody Fannin/Steven Kane



Audi
Official-Car Partner



BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Phoenix Racing



Audi R8 LMS ultra

Teammanagement

Teamgründer: Ernst Moser
 Teamchef: Ernst Moser
 Teammanager: Bernhard Demmer
 Technischer Direktor: -

Rennen:
Hockenheim

www.phoenix-racing.de

Kontakt Daten:
Gottlieb-Daimler-Straße 28
53520 Meuspath

Tel. +49 (0) 2691 / 91099-0
 Fax +49 (0) 2691 / 91099-11
 E-Mail: info@phoenix-racing.de

Fahrer:

49 Enzo Ide/Nico Verdonck

Die Supersportwagen des ADAC GT Masters 2013

Aston Martin V12 Vantage GT3

www.astonmartinracing.com



Hersteller:	Aston Martin Racing / Prodrive
Motor:	V12-Front-Mittelmotor
Hubraum:	5.935 ccm
Leistung:	ca. 600 PS (ungedrosselt)
Drehmoment:	ca. 700 Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequentiell, Wippenschaltung
Chassis:	Aluminium
Gewicht:	1.200 kg

Der Aston Martin V12 Vantage GT3 tritt 2012 die Nachfolge des seit 2006 eingesetzten Aston Martin DBRS9 an.



Audi
Official-Car Partner



BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



ADAC GT Masters Erfolge	
Erster Start	2012
Pole Positions	-
Siege	1

Teams
Fischer Racing

Audi R8 LMS ultra

www.audi.de



Hersteller:	Audi AG / Quattro GmbH
Motor:	V10-Motor, 90 Grad-Zylinderwinkel, Benzin-Direkteinspritzung
Hubraum:	5.205 ccm
Leistung:	ca. 525 PS
Drehmoment:	ca. 530 Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequentiell, Wippenschaltung
Chassis:	Aluminium
Gewicht:	1250 kg

Der Audi R8 LMS ultra ist der 2012 vorgestellte Nachfolger des Audi R8 LMS. Der R8 ist mit 16 Siegen seit 2009 der erfolgreichste Sportwagen des ADAC GT Master.

ADAC GT Masters Erfolge	
Erster Start	2009
Pole Positions	17
Siege	18

Teams
Prosperia C. Abt Racing
MS RACING
THE BOSS YACO Racing
Phoenix Racing

BMW Z4 GT3

www.bmw-motorsport.com



Hersteller: BMW AG / BMW Motorsport GmbH

Motor: V8-Frontmotor, Saugmotor

Hubraum: 4.361 ccm

Leistung: ca. 515 PS

Drehmoment: ca. 515 Nm

Getriebe: 6 Gänge, sequentiell, Wippenschaltung

Chassis: Stahl

Gewicht: 1.190 kg

Der kompakte Klappdachroadster von BMW ist der kleinste und einer der leichtesten Sportwagen im ADAC GT Masters.

ADAC GT Masters Erfolge

Erster Start	2010
Pole Positions	2
Siege	6

Teams

Team Pixum Schubert
DB Motorsport



Audi
Official-Car Partner



JB
1735
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Corvette Z06.R GT3

www.callawaycompetition.com



Hersteller: Callaway Competition

Motor: V8-Saugmotor, Frontmotor

Hubraum: 6.162 ccm

Leistung: ca. 540 PS

Drehmoment: ca. 700 Nm

Getriebe: 6 Gänge, sequentiell

Chassis: Aluminium

Gewicht: 1.270 kg

Die von Callaway Competition entwickelte Corvette ist im ADAC GT Masters seit dem ersten Rennen am Start und wurde von dem Team aus der Nähe von Heilbronn für jede Saison im Detail verbessert. 2013 tritt die Corvette erstmals mit Wippenschaltung an.

ADAC GT Masters Erfolge

Erster Start	2007
Pole Positions	17
Siege	16

Teams

Callaway Competition
RWT RacingTeam



Chevrolet Camaro GT
www.sareni-united.com

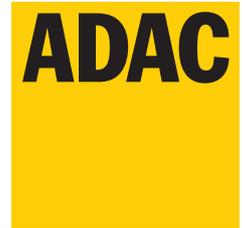


Hersteller:	SaReNi United / Reiter Engineering
Motor:	V8-Frontmotor, Saugmotor
Hubraum:	7.883 ccm
Leistung:	ca. 650 PS
Drehmoment:	ca. 800 Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequentiell, Wippenschaltung
Chassis:	Stahl
Gewicht:	1.310 kg

Der Hubraumriese aus dem USA wurde von der erfahrenen Mannschaft von Reiter Engineering entwickelt und geht 2013 stark überarbeitet an den Start

ADAC GT Masters Erfolge	
Erster Start	2012
Pole Positions	-
Siege	-

Teams
SaReNi United



Audi
Official-Car Partner



BOGNER

Ford GT GT3
www.lambda-performance.de



Hersteller:	Ford / Lambda Performance
Motor:	Ford Racing (Roush-Yates) V8-Zylinder-Saugmotor, Mittelmotor
Hubraum:	5.300 ccm
Leistung:	ca. 530 PS
Drehmoment:	ca. 600 Nm
Getriebe:	6 Gänge, Wippenschaltung
Chassis:	Aluminium
Gewicht:	1.190 kg

Lambda Performance hat für die Saison 2013 eine gänzlich neue GT3-Version des legendären Ford GT entwickelt, die bisher ausschliesslich im ADAC GT Masters an den Start geht.

ADAC GT Masters Erfolge	
Erster Start	2007
Pole Positions	9
Siege	5

Teams
Lambda Performance



Lamborghini Gallardo FL2

www.lamborghini.com



Hersteller:	Lamborghini / Reiter Engineering
Motor:	V10-Saugmotor in Mittelmotor-Bauweise mit 90-Grad Zylinderwinkel
Hubraum:	5.211 ccm
Leistung:	ca. 600 PS
Drehmoment:	ca. 540 Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequentiell, Wippenschaltung
Chassis:	Aluminium
Gewicht:	1.175 kg

Der Gallardo FL ist die letzte Ausbaustufe des Meisterautos aus der Saison 2010.

ADAC GT Masters Erfolge

Erster Start	2010
Pole Positions	10
Siege	8

Teams

rhino's Leipert Motorsport
Grasser Racing



Audi
Official-Car Partner



JB
1735
BLANCPAIN



BOGNER

McLaren MP4-12C GT3

www.mclarengt.com



Hersteller:	McLaren GT
Motor:	V8-Motor mit zwei Turboladern
Hubraum:	3.799 ccm
Leistung:	ca. 600 PS
Drehmoment:	N.N.
Getriebe:	6 Gänge, sequentiell, Wippenschaltung
Chassis:	Kohlefaser
Gewicht:	1235 kg

Der erste GT3-Sportwagen des erfolgreichen Formel 1-Teams litt zum Saisonstart 2012 noch unter Kinderkrankheiten, zeigte sich in der zweiten Saisonhälfte aber konkurrenzfähig und wurde für 2013 auch im Detail optimiert.

ADAC GT Masters Erfolge

Erster Start	2012
Pole Positions	1
Siege	-

Teams

MRS GT-Racing



Mercedes-Benz SLS AMG GT3

www.mercedes-amg.com



Hersteller:	Mercedes AMG GmbH / HWA GmbH
Motor:	V8-Saugmotor in Frontmittel-Einbaulage hinter der Vorderachse, Vier Ventile pro Zylinder
Hubraum:	6.208 ccm
Leistung:	ca. 550 PS
Drehmoment:	ca. 650 Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequentiell, Wippenschaltung
Chassis:	Aluminium
Gewicht:	1.340 kg

Mercedes-Benz gelang 2012 nur ein Sieg im ADAC GT Masters, aber der war entscheidend: Der Sieg beim Finale im SLS AMG GT3 sicherte Asch/Götz den Titel.

ADAC GT Masters Erfolge

Erster Start	2011
Pole Positions	5
Siege	4

Teams

Polarweiss Racing



Audi
Official-Car Partner



JB
1735
BLANCPAIN



BOGNER

Nissan GT-R Nismo GT3

www.nissan-motorsports.com



Hersteller:	NISMO / JR Motorsport (JRM)
Motor:	Nissan VR38DETT V6-Motor mit zwei Turboladern
Hubraum:	3.799 ccm
Leistung:	ca. 550 PS
Drehmoment:	ca. 612 Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequentiell, Wippenschaltung
Chassis:	Stahl
Gewicht:	1.300 kg

In seiner Debütsaison 2012 zeigte sich der Nissan GT-R noch nicht konkurrenzfähig. Ein Update soll den einzigen japanischen GT3-Sportwagen 2013 näher an die Spitze bringen.

ADAC GT Masters Erfolge

Erster Start	2012
Pole Positions	-
Siege	-

Teams

Schulze Motorsport
JRM Racing



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.



Porsche 911 (997) GT3 R
www.porsche.de



Hersteller:	Porsche AG
Motor:	Sechszylinder-Boxermotor, wassergekühlt
Hubraum:	3.996 ccm
Leistung:	ca. 500 PS
Drehmoment:	N.N. Nm
Getriebe:	6 Gänge, sequentiell, Wippenschaltung
Chassis:	Stahl
Gewicht:	1.200 kg

Die deutsche Sportwagenikone startet 2013 in einer neuen, spektakulären breiten Optik, die mehr Abtrieb produziert.

ADAC GT Masters Erfolge	
Erster Start	2010
Pole Positions	9
Siege	10

Teams	
Tonino by Herberth Motorsport	
Farnbacher Racing	
Schütz Motorsport	
Prospeed Competition	



Audi
 Official-Car Partner



BLANCPAIN



BOGNER



Alle hier gemachten Angaben zu den Fahrzeugen des ADAC GT Masters dienen lediglich der Information und haben keine regulatorische Wirkung. Maßgeblich ist die jeweilig gültige Homologation der Fahrzeuge durch die FIA unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Einstufung der Balance of Performance. Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

ADAC GT Masters im TV

ADAC GT Masters live bei kabel eins

Der ADAC und der TV-Privatsender kabel eins setzen ihre Partnerschaft beim ADAC GT Masters 2013 und bereits frühzeitig auch für 2014 fort. Der Münchener TV-Sender überträgt in beiden Jahren alle Rennen der „Liga der Supersportwagen“ live und exklusiv in voller Länge in Deutschland, Österreich und der Schweiz. 2013 geht die Partnerschaft zwischen dem ADAC und kabel eins ins vierte Jahr.

„Ich freue mich sehr, dass unser bewährter TV-Partner kabel eins auch in den kommenden beiden Jahren die spannenden Rennen des ADAC GT Masters live überträgt. Die Fans können sich damit weiterhin auf spektakuläre Live-Übertragungen im Free-TV freuen. Für unsere Teilnehmer schaffen wir durch die zweijährige Verlängerung der Partnerschaft frühzeitig eine hohe Planungssicherheit“, sagt ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk.

„Die Live-TV-Übertragungen des ADAC GT Masters bei kabel eins haben einen großen Anteil am Erfolg des ADAC GT Masters. Gemeinsam mit kabel eins werden wir in den beiden kommenden Jahren intensiv daran arbeiten, die Serie weiter zu stärken“, ergänzt Lars Soutschka, Leiter ADAC Motorsport, und unterstreicht damit die Bedeutung der TV-Übertragungen im Sport.

Katja Hofem, Geschäftsführerin kabel eins: „Ich freue mich sehr, dass wir unsere erfolgreiche Partnerschaft mit dem ADAC fortsetzen und die spannenden Rennen auch künftig live zeigen werden. kabel eins bringt mit seiner jahrelangen Auto-Kompetenz weiterhin ordentlich PS auf die Straße.“

Optimiert wurde der Sendepunkt der Liveübertragungen. Die „ran Racing“ Liveübertragungen des ADAC GT Masters bei kabel eins beginnen zukünftig um 12:00 Uhr und damit 15 Minuten früher als bisher. Der Rennstart erfolgt jeweils um 12:15 Uhr. Kabel eins sendet von allen Rennen von 12:00 bis 13:20 Uhr live.

Das „ran Racing“ Magazin bei kabel eins mit Zusammenfassungen der ADAC GT Masters-Rennen rundet die TV-Live-Übertragungen ab. Die Zusammenfassungen werden zukünftig am Montag nach den Veranstaltungen um 02:15 Uhr ausgestrahlt und am Dienstagmorgen um 2:00 Uhr wiederholt.

Livetiming

Alle Trainingssession und Rennen des ADAC GT Masters lassen sich in Echtzeit über ein Livetiming verfolgen. Einen Link zum Livetiming finden Sie auf der offiziellen Webseite des ADAC GT Masters unter www.adac-gt-masters.de



Audi
Official-Car Partner



BOGNER



makes a difference



ADAC GT Masters mit starker TV-Präsenz

Das ADAC GT Masters gibt in der Saison 2013 auch im Fernsehen Vollgas und geht mit seinem bisher umfangreichsten TV-Paket an den Start. Neben den Liveübertragungen aller 16 Läufe bei kabel eins sorgen ADAC GT Masters-Magazine bei dem Sportsender SPORT1 und erstmals auch bei dem Nachrichtensender N24 für die bisher größte TV-Präsenz der „Liga der Supersportwagen“. Von jedem ADAC GT Masters-Rennwochenende übertragen kabel eins, N24 und SPORT1 mehr als drei Stunden live, in Highlights oder Magazinsendungen.

TV-Live-Exklusivpartner kabel eins weitet die Übertragung der ADAC GT Masters-Rennen ab dem Saisonstart vom 26. bis 28. April auch auf Highlightsendungen aus. Neben den Liveübertragungen aller 16 Läufe (Start: samstags und sonntags 12:00 Uhr), kommentiert von Kult-Kommentator Jacques Schulz und Sportwagen-Experte Patrick Simon, zeigt der frei empfangbare Privatsender jeweils nachmittags an jedem Renntag die Highlights aller Rennen. Die Höhepunkte vom Saisonauftakt in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben zeigt kabel eins am Samstag, 27. April im Anschluss an die kabel eins news um 15:35 Uhr und am Sonntag, 28. April um 16:10 Uhr. „ran Racing - ADAC GT Masters Magazin“ mit den besten Szenen vom Wochenende am Montag, 29. April um 2:10 Uhr rundet die umfangreiche Übertragung bei kabel eins ab.

Erstmals zeigt auch Deutschlands führender Nachrichtensender N24 ein ADAC GT Masters Magazin. Die 30-minütige Sendung stellt die Teams und ihre Supersportwagen vor, blickt hinter die Kulissen und analysiert das Renngeschehen. Neben den Highlights des ADAC GT Masters gibt es auch die besten Szenen aus der Highspeedschule des Motorsports, dem ADAC Formel Masters, und der MINI TROPHY. N24 strahlt „ADAC GT Masters Magazin“ immer montags nach den Rennwochenenden um 18:30 Uhr aus.

Das Beste von allen ADAC GT Masters-Rennwochenenden zeigt auch wieder SPORT1 im „ADAC GT Masters Magazin“. SPORT1 fasst die gesamte Vielfalt der ADAC GT Masters-Rennwochenenden mit ADAC GT Masters, ADAC Formel Masters, des ATS Formel-3-Cups, der MINI Trophy und der DTC des DMSB - ADAC Procar zusammen. Das erste „ADAC GT Masters Magazin“ 2013 zeigt SPORT1 am Freitag, 10. Mai um 12:45 Uhr.

„Ich freue mich, dass wir die TV-Präsenz des ADAC GT Masters nochmals steigern konnten“, sagt ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk. „Das TV-Paket in diesem Jahr ist das umfangreichste in der Geschichte des ADAC GT Masters. Wir konnten die Reichweite der TV-Übertragungen deutlich ausbauen und erschließen nicht nur neue Zielgruppen bei Deutschlands führenden Nachrichtensender N24, sondern haben auch die Zusammenarbeit mit unserem Live-TV-Partner kabel eins weiter ausgebaut.“

TV-Angebot im Überblick:

- | | |
|-------------|--|
| kabel eins: | - Alle 16 Rennen live samstags und sonntags ab 12:00
- Highlights samstags und sonntags am Renntag nach den kabel eins news
- „ran Racing“ Highlights in der Nacht zu Montag |
| N24: | - ADAC GT Masters-Magazin immer Montags 18:30 Uhr nach den Rennwochenenden |
| SPORT1: | - ADAC GT Masters-Highlight-Magazin, unterschiedliche Sendeplätze, im Regelfall am auf das Rennwochenende folgende Wochenende |
| ran.de | - Internet-Livestream aller Rennen samstag und sonntags an 12:00 Uhr |



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.



ADAC GT Masters im TV: Die Sendezeiten



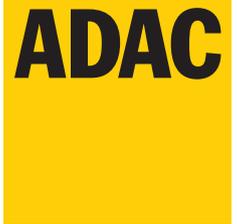
Das „ADAC GT MASTERS“ wird grundsätzlich in Deutschland, Schweiz und Österreich auf kabel eins nach folgendem Sendeschema ausgestrahlt:

ran racing 12:00 – 12:15 h
Rennen 12:15 – 13:20 h

Zusätzlich wird das „ADAC Masters Magazin“ mit den Highlights der Serien – ADAC GT Masters, ADAC Formel Masters, ATS Formel-3-Cup, ADAC Procar und MINI Trophy – auf kabel eins platziert; jeweils am Montagmorgen nach dem Rennwochenende ab ca. 02:00h* mit einer Sendedauer von ca. 15 min. Eine Wiederholung dieses Magazins wird jeweils am Mittwochmorgen ab ca. 01:00h* realisiert.



* die finalen Sendezeiten entnehmen Sie Ihrer TV-Programmzeitschrift oder im Internet



Audi
Official-Car Partner



BOGNER



makes a difference



TV Sendezeiten 2013

ran Racing - ADAC GT MASTERS (live)

Oschersleben	27. / 28. April	12:00 h – 13:20 h
Spa-Francorchamps (B)	11. / 12. Mai	12:00 h – 13:20 h
Sachsenring	08. / 09. Juni	12:00 h – 13:20 h
Nürburgring	03. / 04. Aug	12:00 h – 13:20 h
Red Bull Ring (A)	10. / 11. Aug	12:00 h – 13:20 h
Lausitzring	31. Aug / 01. Sept	12:00 h – 13:20 h
Slovakiaring (SK)	14. / 15. Sept	12:00 h – 13:20 h
Hockenheim	28. / 29. Sept	12:00 h – 13:20 h

TV Sendezeiten 2013

ran racing - ADAC GT MASTERS MAGAZIN

Oschersleben	29. April	01:50 h – 02:10 h EA
	01. Mai	02:00 h – 02:20 h WDH
Spa-Francorchamps (B)	13. Mai	01:50 h – 02:10 h EA
	15. Mai	02:00 h – 02:20 h WDH
Sachsenring	10. Juni	01:50 h – 02:10 h EA
	12. Juni	01:15 h – 01:35 h WDH
Nürburgring	05. August	01:50 h – 02:10 h EA
	07. August	01:15 h – 01:35 h WDH
Red Bull Ring (A)	12. August	01:50 h – 02:10 h EA
	14. August	01:15 h – 01:35 h WDH
Lausitzring	02. September	01:50 h – 02:10 h EA
	04. September	01:15 h – 01:35 h WDH
Slovakiaring (SK)	16. September	01:50 h – 02:10 h EA
	18. September	01:15 h – 01:35 h WDH
Hockenheim	30. September	01:50 h – 02:10 h EA
	02. Oktober	02:00 h – 02:20 h WDH

N24

Die Seher von N24 werden 2013 jeweils am Montag nach dem Rennwochenende in einer halbstündigen Highlightsendung mit Businesscharakter die besten Szenen der beiden ADAC GT Masters Rennen und in ein kompakter Zusammenfassung das ADAC Formel Masters und die MINI Trophy erleben.

Zu den Renngeschehnissen werden die Objektiv der Kameras auch hinter die Kulissen schauen und der neuen Zuschauergruppe vielfältige Einblicke gewähren.

In Deutschland können 33,29 Mio. Menschen die Sendungen auf N24 verfolgen.



Audi
Official-Car Partner



BLANCPAIN



BOGNER



TV Sendezeiten 2013



ADAC GT MASTERS MAGAZIN - Highlights

Oschersleben	29. April	18:30 h - 19:00 h
Spa-Francorchamps (B)	13. Mai	18:30 h - 19:00 h
Sachsenring	10. Juni	18:30 h - 19:00 h
Nürburgring	05. Aug	18:30 h - 19:00 h
Red Bull Ring (A)	12. Aug	18:30 h - 19:00 h
Lausitzring	02. Sept	18:30 h - 19:00 h
Slovakiaring (SK)	16. Sept	18:30 h - 19:00 h
Hockenheim	30. Sept	18:30 h - 19:00 h

STAND: 24.07.2013

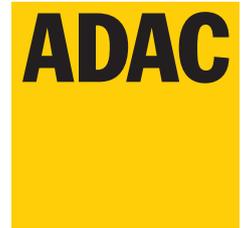


SPORT1 berichtet 2013 in acht Erstausstrahlungen von den Motorsport Veranstaltungen des ADAC Masters Weekends. Hunderte von Fahrern liefern sich an den Rennwochenenden Duelle um Zentimeter und Zehntelsekunden in ihren PS-Boliden. Die Zuschauer können sich auf spannende Motorsportaction auf SPORT1 freuen.

Das ADAC GT Masters wird zusammen mit der ADAC Formel Masters und weiteren teilnehmenden Rahmenserien in einem Highlightmagazin auf SPORT1 am darauffolgenden Samstag in Deutschland ausgestrahlt.

Zusätzlich werden in dem Magazin Sidestories rund um das ADAC GT Masters platziert.

SPORT1 hat in Deutschland ein Empfangspotential von 31,4 Mio.



Audi
Official-Car Partner



BOGNER



makes a difference



TV Sendezeiten 2013

ADAC GT MASTERS MAGAZIN - Highlights

Oschersleben	10. Mai	12:45 h – 13:45 h
Spa-Francorchamps (B)	15. Mai	15:30 h – 16:30 h
Sachsenring	15. Juni	19:25 h – 20:25 h
Nürburgring	10. August	19:30 h – 20:30 h
Red Bull Ring (A)	17. August	17:30 h – 18:30 h
Lausitzring	06. September	13:00 h – 14:00 h
Slovakiaring (SK)	21. September	18:30 h – 19:30 h
Hockenheim	05. Oktober	18:30 h – 19:30 h

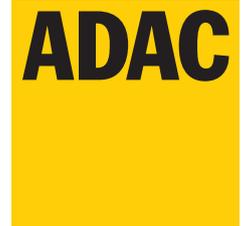
STAND: 24.07.2013



Das ADAC GT Master Magazin wird in 2013 erstmalig auf SPORT 1+ platziert. Neben den Erstausstrahlungen sind mehrere Wiederholungen geplant.

Das ADAC GT Masters wird zusammen mit der ADAC Formel Masters und weiteren teilnehmenden Rahmenserien in einem Highlightmagazin auf SPORT1+ ausgestrahlt.

Zusätzlich werden in dem Magazin Sidestories rund um das ADAC GT Masters platziert.



Audi
Official-Car Partner



BOGNER



makes a difference



TV Sendezeiten 2013



ADAC GT MASTERS MAGAZIN - Highlights

Sachsenring	16. Juni	22:25 h – 23:10 h	EA
Sachsenring	18. Juni	09:50 h – 10:35 h	WDH
Sachsenring	19. Juni	02:10 h – 02:55 h	WDH
Nürburgring	11. August	20:10 h – 20:55 h	EA
Red Bull Ring (A)	18. August	23:25 h – 00:10 h	EA
Lausitzring	07. September	18:10 h – 18:55 h	EA
Slovakiaring (SK)	22. September	18:10 h – 18:55 h	EA
Hockenheim	05. Oktober	18:10 h – 18:55 h	EA

STAND: 24.07.2013

Pressekontakte TV

kabel eins

Michael Ulich
ProSiebenSat.1 TV Deutschland GmbH
Kommunikation/PR
Medienallee 7
D-85774 Unterföhring
Tel. +49 (0) 89 / 9507-7296
Fax +49 (0) 89 / 9507-97296
Mobil +49 (0) 160 / 4798076
E-Mail: Michael.Ulich@ProSiebenSat1.com

TV-Dienstleister

WIGE Media AG / WIGE Broadcast GmbH
Robert Fischer
Produktionsleiter
WIGE Broadcast GmbH
Am Coloneum 2
50829 Köln
Tel: +49 (0) 221 / 7 88 77 - 313
Fax +49 (0) 221 / 7 88 77- 319
Mobil +49 (0) 176 / 17 887 313
E-Mail: fischer.r@wige.de
www.wige.de

TV-Drehgenehmigungen

wige MARKETING gmbh
David Clemens
Am Coloneum 2
D-50829 Köln
Tel.: +49 221 78877 536
Fax: +49 221 78877 539
E-Mail: David.Clemens@wige.de
www.wige-footage-center.tv



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN
Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



ADAC GT Masters im Social Web

Das ADAC GT Masters gibt auch im „Social Web“ Vollgas. Zur Saisonmitte 2013 hat das ADAC GT Masters mehr als 20.000 Fans bei Facebook, auf Twitter folgen der „Liga der Supersportwagen rund 1.400 Fans.

Die Facebook-Seite des ADAC GT Masters finden Sie unter <https://www.facebook.com/ADAC.GT.Masters>

Bei Twitter ist das ADAC GT Masters unter @gtmasters zu finden.



Audi
Official-Car Partner



BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference



Rückblick: Die ADAC GT Masters-Saisons 2007 - 2012

Ein Blick in die kurze, aber ereignisvolle Geschichte des ADAC GT Masters.

2007: Das Premierenjahr

Im Rahmen des 24h-Rennen auf dem Nürburgring fand die Premiere des ADAC GT Masters statt. Als erste Sieger konnten sich Christopher Haase und Gianni Morbidelli in einem Reiter-Lamborghini Gallardo eintragen lassen, im weiteren Saisonverlauf waren es dann auch der Dacia-Logan-Cup-Aufsteiger Haase und seine Teamkollegen Albert von Thurn und Taxis/Peter Kox, die der Saison den Stempel aufdrückten. Die Reiter-Lamborghini beherrschten das Premierenjahr des ADAC GT Masters, am Ende sicherte sich Haase knapp vor von Thurn und Taxis/Kox den Titel. Highlight der Premierensaison war das Finale in Hockenheim gemeinsam mit der DTM, bei der erstmals über 30 Fahrzeuge am Start waren. Die Teamwertung ging in der ersten Saison an Reiter Engineering. Christopher Haase siegte auch in der Lamborghini-Markenwertung, in der Porsche-Markenwertung hatten Jan Seyffarth und Frank Schmickler am Saisonende die Nase vorn.

2008: Spätzle gegen Spaghetti, Porsche gegen Lamborghini

Die zweite Saison des ADAC GT Masters stand ganz im Zeichen des Duells Lamborghini gegen Porsche. Der Meister und Vizemeister des Vorjahres, Christopher Haase und Albert von Thurn und Taxis, kämpften im Lamborghini nun gemeinsam gegen Tim Bergmeister im neuen Porsche 911 GT3 Cup S von Mühlner Motorsport. In den insgesamt 14 Rennen, zwei Rennen mehr als in der Premierensaison, sicherte sich Bergmeister mit verschiedenen Teamkollegen drei Siege und krönte sich zum Champion Haase/von Thurn und Taxis sicherten sich den Vizetitel, die letztmals ausgeschriebene Lamborghini-Markenwertung und dem Team Flatex-Reiter die Teamwertung.

2009: Die Herren der vier Ringe

Die Saison 2009 beherrschten die vier Ringe aus Ingolstadt, der Audi R8 LMS bestritt seine Premierensaison im ADAC GT Masters. Die Audi-Teams Abt, Rosberg und Phoenix sicherten sich sieben Siege in den 14 Rennen. Christian Abt holte sich in seiner ersten Saison im ADAC GT Masters den Titel knapp vor dem Callaway-Corvet-

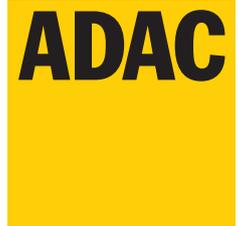
te-Duo Marc Hennerici und Luca Ludwig. Deren drei Siege hatten grossen Anteil am Gewinn der Teammeisterschaft von Callaway Competition. Die erstmals ausgeschriebene Amateurwertung dominierte Corvette-Pilot Toni Seiler, der in elf von 14 Läufen der beste Amateur war.

2010: Lamborghini schlägt zurück

Am Ende einer der bisher spektakulärsten Saisons sicherte sich Albert von Thurn und Taxis nach zwei Vizetiteln (2007, 2008) gemeinsam mit Peter Kox endlich die lang ersehnte Meisterkrone. Im Reiter-Lamborghini Gallardo setzten die beiden Champions gegen den Abt-Audi R8 von Christopher Mies und Luca Ludwig durch. Die Teamwertung entschied Abt Sportsline für sich. Spannend bis zum Schluss war es auch in der Amateurwertung, in der sich Toni Seiler knapp gegen Sven Hannawald durchsetzte. Die Skisprunglegende Hannawald beeindruckte bei seiner ersten vollen Saison im ADAC GT Masters und fuhr bei den Rennen auf dem Sachsenring und in Hockenheim auf den zweiten Platz. Erstmals wurden in der Saison 2010 alle Rennen des ADAC GT Masters live vom TV-Sender kabel eins übertragen.

2011: ADAC GT Masters beeindruckt mit Rekordfeld

In der Saison 2011 startete das ADAC GT Masters richtig durch. Bei den acht Veranstaltungen standen rund 40 Supersportwagen von bis zu zehn Marken in der am Start. Das sportliche Geschehen dominierten Ex-DTM-Pilot Alexandros Margaritis und Dino Lunardi im BMW ALPINA B6 GT3 und die Stuck-Brüder Ferdinand und Johannes im Reiter-Lamborghini Gallardo, die jeweils vier Saisonsiege einfuhren. Beim Finale in Hockenheim setzten sich schliesslich Margaritis/Lunardi durch und holten den Fahrertitel, Reiter Engineering durfte sich dennoch über den insgesamt dritten Titel in der Teamwertung freuen. Hart umkämpft war auch die Amateurwertung, in der sich Marc A. Hayek in einem Reiter-Lamborghini gegen Porsche-Pilot Swen Dolenc durchsetzte. Wie bereits im Vorjahr wurden alle Rennen live vom TV-Sender kabel eins übertragen. Für Furore sorgte das Comeback von Ex-Formel 1 und DTM-Pilot Heinz-Harald Frentzen, der in einer Corvette einige Highlights setzte.



Audi
Official-Car Partner



JB
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN

Polarweiss

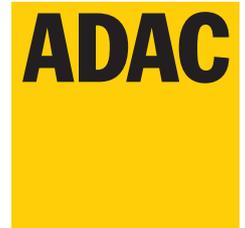


DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



2012: Sternstunde für Mercedes-Benz

Die Erfolgsstory des ADAC GT Masters setzte sich 2012 fort. Insgesamt gingen mehr als 50 Nennungen für die 44 zur Verfügung stehenden Startplätze ein, das Feld mit Supersportwagen von 12 verschiedenen Marken sorgte für eine weltweit einmalige Markenvielfalt. Die Saison 2012, in der die Sportwagen des ADAC GT Masters erstmals auf Reifen von Yokohama starteten, hielt, was sie versprach. Bis zum spannenden Finale in Hockenheim kämpften Teams mit BMW Alpina, Corvette, Porsche und Mercedes-Benz um den Titel. Die Mercedes-Benz-Piloten Sebastian Asch und Maximilian feierten im letzten Saisonlauf ihren einzigen Saisonsieg und holten damit den Titel vor dem Corvette-Duo Daniel Keilwitz und Diego Alessi. Der Titel in der Teamwertung ging an das kfzteile24 MS RACING Team (Mercedes-Benz), in der Amateurwertung setzte sich Porsche-Pilot Swen Dolenc gegen den Dänen Kristian Poulsen im Aston Martin V12 Vantage durch.



Audi
Official-Car Partner



JB
BLANCPAIN



BOGNER



*SCHÖNER
WOHNEN*
Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



Die Champions des ADAC GT Masters

2007



Christopher Haase
(Lamborghini
Gallardo LP520
GT3)
Gesamtsieger
Sieger Lamborghini
Markenwertung



Reiter Engineering
Lamborghini Gallardo LP520 GT3
Sieger Teamwertung



Frank Schmickler
(Porsche 911 GT3
Cup)
Sieger Porsche
Markenwertung



Jan Seyffarth
(Porsche 911 GT3
Cup)
Sieger Porsche
Markenwertung

ADAC

ADAC
GT masters



Audi
Official-Car Partner

BASE

2008



Tim Bergmeister
(Porsche 911 GT3
Cup S)
Gesamtsieger +
Sieger Porsche
Markenwertung



Reiter Engineering
Lamborghini Gallardo LP520 GT3
Sieger Teamwertung



**Albert von Thurn
und Taxis**
(Lamborghini
Gallardo LP520
GT3)
Sieger Lamborghini
Markenwertung



Christopher Haase
(Lamborghini
Gallardo LP520
GT3)
Sieger Lamborghini
Markenwertung

JB
1735
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

2009



Christian Abt
(Audi R8 LMS)
Gesamtsieger



Callaway Competition
Corvette Z06.R GT3
Sieger Teamwertung



Toni Seiler
(Corvette Z06.R
GT3)
Sieger
Amateurwertung

SCHÖNER
WOHNEN

Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



2010



Albert von Thurn und Taxis
(Lamborghini Gallardo LP560)
Gesamtsieger



Peter Kox
Gesamtsieger
(Lamborghini Gallardo LP560)



ABT Sportsline
(Audi R8 LMS)
Sieger Teamwertung



Toni Seiler
(Corvette Z06.R GT3)
Sieger
Amateurwertung



Audi
Official-Car Partner

2011



Alexandros Margaritis
(BMW Alpina B6 GT3)
Gesamtsieger



Dino Lunardi
(BMW Alpina B6 GT3)
Gesamtsieger



Reiter Engineering
(Lamborghini Gallardo LP600+)
Sieger Teamwertung



Marc A. Hayek
(Lamborghini Gallardo LP600+)
Sieger
Amateurwertung



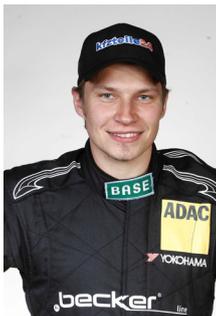
BLANCPAIN



BOGNER



2012



Sebastian Asch
(Mercedes-Benz SLS AMG GT3)
Gesamtsieger



Maximilian Götz
(Mercedes-Benz SLS AMG GT3)
Gesamtsieger



kfzteile24 MS RACING Team
(Mercedes-Benz SLS AMG GT3)
Sieger Teamwertung



Swen Dolenc
(Porsche 911 GT3 R)
Sieger Amateurwertung



makes a difference



ADAC GT Masters-Statistiken

Die erfolgreichsten Fahrer

Fahrer	Siege
1 Christopher Haase	11
2 Albert von Thurn und Taxis	9
Peter Kox	9
3 Daniel Keilwitz	8
Diego Alessi	8
4 Luca Ludwig	7
Dino Lunardi	7
5 Christopher Mies	6
Dominik Schwager	6
6 Tim Bergmeister	5
Henri Moser	5
Christian Engelhart	5
Maxime Martin	5
René Rast	5
Claudia Hürtgen	5
7 Marc Hennerici	4
Andreas Wirth	4
Johannes Stuck	4
Ferdinand Stuck	4
Alexandros Margaritis	4
Nick Tandy	4
Jens Klingmann	4
8 Jos Menten	3
Klaus Ludwig	3
Christian Abt	3
Jan Seyffarth	3
Jörg Bergmeister	3
Niclas Kentenich	3
Sebastian Asch	3
Frank Kechele	3
9 Gianni Morbidelli	2
Philip Peter	2
Toni Seiler	2
Roman Rusinov	2
Christian Hohenadel	2
Kuba Giermaziak	2
Martin Matzke	2
Maximilian Götz	2
Dominik Baumann	2
Simon Knap	2
Jeroen den Boer	2
10 Wolfgang Kaufmann	1
Alexander van der Lof	1
Patrick Gerling	1
Jürgen von Gartzzen	1
Thomas Mutsch	1

Die erfolgreichsten Fahrer

Fahrer	Siege
Kenneth Heyer	1
Lance David Arnold	1
Frank Stippler	1
Marc Basseng	1
Frédéric Makowiecki	1
Nicolas Armindo	1
Cecar Campanico	1
Andreas Simonsen	1
Christian Frankenhout	1
Norbert Siedler	1
Michael Ammermüller	1
Thomas Jäger	1
Florian Stoll	1
Dominik Farnbacher	1
Stefan Landmann	1
Mario Farnbacher	1
Kristian Poulsen	1
Christoffer Nygaard	1
Christian Mamerow	1
Nico Verdonck	1
Maximilian Sandritter	1
Maximilian Buhk	1
Martin Ragginger	1
Robert Renauer	1



Audi
Official-Car Partner



BOGNER



makes a difference



Die erfolgreichsten Fahrzeuge		
	Modell	Siege
1	Audi R8 LMS / LMS ultra	18
2	Corvette Z06.R GT3	16
3	Lamborghini Gallardo LP520 GT3	13
4	BMW ALPINA B6 GT3	12
5	Porsche 911 (997) GT3 R	10
6	Lamborghini Gallardo LP560 / LP600+	8
7	BMW Z4 GT3	6
8	Porsche 911 (997) GT3 Cup S	5
	Ford GT GT3	5
9	Mercedes-Benz SLS AMG GT3	4
10	Ferrari F430 GT3	2
11	Aston Martin DBRS9	1
	Ferrari 458 Italia GT3	1
	Aston Martin V12 Vantage GT3	1

Die erfolgreichsten Gentleman		
	Fahrer	Siege
1	Toni Seiler	21
2	Swen Dolenc	10
3	Sven Hannawald	7
4	Marc A. Hayek	6
5	Kristian Poulsen	5
	René Bourdeaux	5
	Christina Nielsen	5
6	Oliver Mayer	3
7	Martin Karlsrufer	2
	Arjan van der Zwaan	2
	Jürgen Häring	2
	Dimitrios Konstantinou	2
	Remo Lips	2
8	Achim Winter	1
	Marius Ritskes	1
	Freddy Kremer	1
	Carsten Tilke	1
	Paul Green	1
	Gerd Beisel	1
	Kevin Veltmann	1

Die erfolgreichsten Teams		
	Team	Siege
1	Reiter Engineering / Team Flatex-Reiter	20
2	Callaway Competition / Martini Callaway Racing	15
3	ABT Sportsline	9
4	ALPINA	6
5	Mühlner Motorsport	5
	Phoenix Racing / Phoenix Racing Pole Promotion	5
6	LIQUI MOLY Team Engstler	4
	Team Geyer & Weinig // Schütz Motorsport	4
	Schubert Motorsport / PIXUM Team Schubert	4
7	Lambda Performance	3
8	Kessel Racing	2
	Matech GT Racing	2
	s-berg Racing	2
	HEICO Motorsport	2
	a-workx/Wieth Racing	2
	Farnbacher ESET Racing	2
	MS RACING	2
	Prosperia C. Abt Racing	2
	DB Motorsport	2
9	ARGO Racing	1
	Toni Seiler Racing	1
	Hexis Racing	1
	Team Rosberg	1
	MRS Team PZ Aschaffenburg	1
	Young Driver AMR	1
	Mamerow Racing	1
	Polarweiss Racing	1

Die erfolgreichsten Marken		
	Marke	Siege
1	Lamborghini	21
2	Audi	18
3	Corvette	16
4	Porsche	15
5	BMW ALPINA	12
6	BMW	5
	Ford	5
7	Mercedes-Benz	4
8	Ferrari	3
9	Aston Martin	2



Audi Official-Car Partner



BOGNER



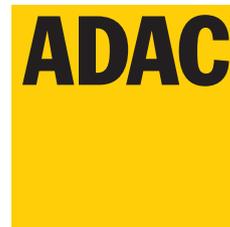
makes a difference



Die besten Qualifier		
	Fahrer	Poles
1	Frank Kechele	8
2	Christopher Haase	6
	Peter Kox	6
3	Christopher Mies	4
	Diego Alessi	4
4	Marc Hennerici	3
	Christian Hohenadel	3
	Luca Ludwig	3
	Ferdinand Stuck	3
	Sebastian Asch	3
	Jens Klingmann	3
	Dominik Schwager	3
	Martin Ragginger	3
	Jeroen Bleekemolen	3
5	Gianni Morbidelli	2
	Jan Seyffarth	2
	Albert von Thurn und Taxis	2
	Martin Matzke	2
	Thomas Jäger	2
	Alexandros Margaritis	2
	Christer Jöns	2
	Maxime Martin	2
	Christian Engelhart	2
	Maximilian Götz	2
	Daniel Keilwitz	2
	Kuba Giermaziak	2
	Mario Farnbacher	2
6	Sascha Bert	1
	Henri Moser	1
	Klaus Ludwig	1
	Jürgen von Gartzen	1
	Thomas Mutsch	1
	Frank Schmickler	1
	Frederic Makowiecki	1
	Cesar Campanico	1
	Christian Abt	1
	Peter Terting	1
	Richard Westbrook	1
	Johannes Stuck	1
	Daniel Dobitsch	1
	Niclas Kentenich	1
	Dino Lunardi	1
	Jeroen den Boer	1
	Philipp Eng	1
	Maximilian Buhk	1
	Nico Verdonck	1
	Markus Winkelhock	1

Die meisten Pole-Positions (Fahrzeuge)		
	Modell	Poles
1	Lamborghini Gallardo LP520 GT3	17
	Audi R8 LMS / LMS ultra	17
	Corvette Z06.R GT3	17
2	Lamborghini Gallardo LP560 / LP600+	10
3	Porsche 911 (997) GT3 R	9
	Ford GT GT3	9
4	BMW ALPINA B6 GT3	7
5	Mercedes-Benz SLS AMG GT3	5
6	Aston Martin DBRS9	2
	BMW Z4 GT3	2
7	Ferrari F430 GT3	1
	Porsche 911 (997) GT3 Cup S	1
	Ferrari 458 Italia GT3	1
	McLaren MP4-12C GT3	1

Die Top-10 der häufigsten Starter		
	Fahrer	Rennen
1	Toni Seiler	98
2	Frank Schmickler	91
3	Sebastian Asch	75
4	Kenneth Heyer	72
	Frank Kechele	72
	Christopher Mies	72
5	Albert von Thurn und Taxis	67
	Andreas Wirth	67
6	Christopher Haase	66
7	Christian Hohenadel	64
8	Peter Kox	61
9	Martin Matzke	60
10	Daniel Keilwitz	56



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN

Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



YOKOHAMA - das „schwarze Gold“ des ADAC GT Masters

Für die Straße, für die Strecke, für die Sieger

Hochleistungsreifen von YOKOHAMA bauen auf 95 Jahre Erfahrung

Zahlreiche Teams der VLN nutzen sie genauso wie der gesamte ATS Formel-3-Cup, alle Fahrzeuge der FIA WTCC und seit 2012 auch das gesamte Feld des überaus erfolgreichen ADAC GT Masters: Die ADVAN Slicks und Regenreifen von YOKOHAMA haben durch ihre konstante Performance bei allen Streckenbedingungen schon viele Motorsport-Experten von ihrem Potenzial überzeugt. Dieser Erfolg ist die Bilanz aus 95 Jahren Erfahrung, die YOKOHAMA seit seiner Gründung in der gleichnamigen japanischen Stadt sammeln konnte. Heute befindet sich die Unternehmenszentrale in Tokio und seit 1988 ist der Konzern auch in Deutschland mit einer Tochter vertreten. Weit größer allerdings sind die Umwälzungen in der Reifentechnik, die sich seit 1917 ereignet haben.

Profil, Dimension, Konstruktion und vor allem die Materialien haben sich in Quantensprüngen vorwärts bewegt. Die Verbesserung von Grip, Haltbarkeit, Rollwiderstand und Fahreigenschaften kommen der Umwelt-Effizienz von PKWs genauso zugute wie der Wirtschaftlichkeit von Nutzfahrzeugen, den Off Road-Eigenschaften von Geländewagen und der Kurvensicherheit von Sport- und Rennfahrzeugen. Wo einst unüberbrückbare Zielkonflikte herrschten, werden Reifen heute zu Alleskönnern entwickelt: So bewies der brandneue Energiespar-Pneu YOKOHAMA BluEarth AE-01 im ADAC Sommerreifentest 2012, dass sich gute Fahreigenschaften und ein niedriger Rollwiderstand nicht ausschließen (Testgröße: 165/70 R14 T). Mit dem GEOLANDAR SUV, der ebenfalls auf der BluEarth-Technologie basiert, möchte YOKOHAMA nun auch Crossover-Fahrzeugen zu einem niedrigeren Verbrauch verhelfen. Selbst ökologische Rennreifen hat das Unternehmen bereits erfolgreich erprobt – Fahr-sicherheit und Fahrqualitäten genießen dennoch stets oberste Priorität. Um einen wirksamen Umweltschutz zu gewährleisten, setzt YOKOHAMA auch bei der Produktion auf schonende Verfahren, die oben-dreien noch wertvolle Rohstoffe einsparen.

So wird etwa Orangenöl bereits in einigen Modellen eingesetzt um petrochemische Produkte zu ersetzen. Da YOKOHAMA ein Vollsortimenter ist, profitieren von diesen und anderen Innovationen PKW, SUV, Geländewagen, Transport und LKW gleichermaßen. Und natürlich auch der Motorsport, der oft genug selbst Innovationsmotor ist.

Bei YOKOHAMA, dem siebtgrößten Reifenhersteller der Welt, arbeiten fast 17.000 Menschen täglich daran, dass für jeden Einsatzzweck der richtige Pneu parat steht. Um den unterschiedlichen Bedürfnissen regionaler Märkte bestens gerecht zu werden, verfügt das Unternehmen insgesamt über 61 Tochtergesellschaften und 150 weitere Firmenzweige.

Presse-Kontakt:

Yokohama Reifen GmbH
Rolf Joachim Kurz
Monschauer Str. 12
40549 Düsseldorf

Tel.: +49 (0) 211 / 5294-25
Fax: +49 (0) 211 / 5294-46
E-Mail: r.kurz@yokohama.de

IKmedia GmbH
Oliver Schielein
Andreas Hempfling
Hansastr. 4a
91126 Schwabach

Tel.: +49 (0) 9122 / 985-181
Fax: +49 (0) 9122 / 985-255
E-Mail: info@ikmedia.de

ADAC

ADAC
GT masters



Audi
Official-Car Partner

BASE

JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER

DEKRA

KÄRCHER

makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN

Polarweiss

YOKOHAMA

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

FIA
AUTHORISED
INTERNATIONAL
SERIES

Die Partner des ADAC GT Masters

Motorsport ist Teamsport. Das ADAC GT Masters hat für die Saison 2013 starke Partner.



Audi
Official-Car Partner

AUDI

Die AUDI AG ist seit 2011 „Official-Car Partner“ des ADAC GT Masters und stellt das Safety-Car sowie das Führungsfahrzeug.

Weitere Informationen über die Audi AG finden Sie unter www.audi.de



Audi
Official-Car Partner



BASE

Der Mobilfunkanbieter BASE, eine Tochter der E-Plus-Gruppe, ist seit 2010 Partner des ADAC GT Masters. Die Logos von BASE sind auf der Front und dem Heck der Supersportwagen des ADAC GT Masters zu sehen.

Die E-Plus Gruppe ist seit 2008 offizieller Top-Partner des ADAC. In Zusammenarbeit mit BASE bietet der zweitgrößte Automobilclub der Welt seinen Mitgliedern den Tarif Mein BASE mit ADAC Sicherheitsgurt an. Dabei zahlen Kunden Telefonate ins Inland, SMS und mobile Internetnutzung ohne Grundgebühr nur nach tatsächlichem Verbrauch – im Monat aber nie mehr als insgesamt 50 Euro. Weiterer Ausdruck der Zusammenarbeit ist die neue kostenlos Pannenhilfe-App für Smartphone mit Android- oder iPhone-Betriebssystem. Für neue BASE Kunden ist diese App auf immer mehr Smartphones bereits vorinstalliert.

Weitere Informationen über BASE finden Sie unter www.base.de



BOGNER



Blancpain

Die im Jahr 1735 gegründete Schweizer Uhrenmanufaktur Blancpain ist „Official Watch Partner“ des ADAC Masters Weekend. Blancpain ist seit 2011 Partner des ADAC GT Masters, die Logos des zur Swatch-Gruppe gehörenden Unternehmens sind auf den Frontscheiben der Supersportwagen, in den TV-Einblendungen der Zeitnahme und auf den Rückwänden bei der Siegerehrung zu sehen.

Weitere Informationen über Blancpain finden Sie unter www.blancpain.com



BOGNER

BOGNER

Das Modeunternehmen BOGNER aus München ist seit 2011 Partner des ADAC GT Masters. Die Logos der Marke Bogner sind auf den Rückwänden bei der Siegerehrung zu sehen.

Weitere Informationen über BOGNER finden Sie unter www.bogner.com





DEKRA

DEKRA ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen. Das Unternehmen ist heute in mehr als 50 Ländern aktiv. Rund 22.000 Mitarbeiter sorgen nachhaltig für Sicherheit, Qualität und Umweltschutz. Die DEKRA Geschäftsfelder „Automotive“, „Industrial“ und „Personnel“ stehen für qualifizierte und innovative Dienstleistungen rund um Themen wie Fahrzeugprüfungen, Gutachten, internationale Schadenregulierung, Consulting, Industrie-Prüfdienstleistungen, Produktprüfungen, Zertifizierungen, Umweltschutz, Qualifizierung, Zeitarbeit sowie Out- und Newplacement. In 2009 erzielte DEKRA einen Umsatz in Höhe von rund 1,7 Milliarden Euro.

DEKRA ist seit 2008 Partner des ADAC GT Masters, die Logos von DEKRA finden sich auf den Startnummertafeln.

Weitere Informationen über DEKRA finden Sie unter www.dekra.de



makes a difference

Kärcher

Die Alfred Kärcher-Vertrieb GmbH ist seit 2012 Partner des ADAC GT Masters. Die Logos des Weltmarktführers für Reinigungstechnik werden im Bereich der Boxengasse zu sehen sein.

Die Alfred Kärcher GmbH & Co. KG beschäftigt in 54 Ländern und 80 Tochter-gesellschaften insgesamt 8.700 Mitarbeiter. Seine Reinigungsgeräte produziert das Familienunternehmen in Deutschland, Italien, Rumänien, Brasilien, Mexiko, China und in den USA. Für eine lückenlose Versorgung der Kunden auf der ganzen Welt sorgen mehr als 50.000 Servicestellen in allen Ländern. Innovation ist für Kärcher der wichtigste Wachstumsfaktor: Etwa 85 % aller Produkte, die der Weltmarktführer vertreibt, sind fünf Jahre alt oder jünger. In den Entwicklungszentren des Reinigungsgeräteherstellers arbeiten mehr als 600 Ingenieure und Techniker an der Konstruktion neuer Problemlösungen. Im Jahr 2011 erzielte Kärcher mit 1,7 Milliarden Euro den höchsten Umsatz und mit 8,25 Millionen verkauften Geräten die höchste Stückzahl in seiner Geschichte.

Weitere Informationen über Kärcher finden Sie unter www.kaercher.de

SCHÖNER
WOHNEN

Polarweiss

SCHÖNER WOHNEN Polarweiss

SCHÖNER WOHNEN Polarweiss, der „Deckkraftchampion“ von SCHÖNER WOHNEN-Farbe, geht im ADAC GT Masters seit 2012 an den Start. SCHÖNER WOHNEN Polarweiss zählt zu den meistverkauften Innenraumfarben und zu den Marktführern im Do-it-yourself-Farbenbereich. Die Logos von SCHÖNER WOHNEN Polarweiss sind im ADAC GT Masters im Bereich der Streckenwerbung zu sehen.

Weitere Informationen über SCHÖNER WOHNEN Polarweiss finden Sie unter www.polarweiss.de



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN

Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



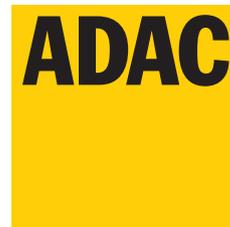


YOKOHAMA

Der japanische Hersteller von Hochleistungsreifen ist seit 2012 Partner des ADAC GT Masters und Exklusiv-Reifenpartner. Alle Supersportwagen des ADAC GT Masters starten in der Saison 2012 auf YOKOHAMA Rennreifen vom Typ ADVAN 005.

YOKOHAMA ist der zweitgrößte Reifenhersteller Japans und seit Jahren eine feste Größe im internationalen Motorsport. Seit 2006 vertraut auch die FIA Tourenwagenweltmeisterschaft (WTCC) auf ADVAN-Rennreifen von YOKOHAMA. ADVAN Sport-Reifen von YOKOHAMA werden in der Erstausrüstung von PKW-Herstellern, im Hochleistungsbereich und im Motorsport eingesetzt.

Weitere Informationen über YOKOHAMA finden Sie unter www.yokohama.de



Audi
Official-Car Partner



BOGNER



makes a difference



Die ADAC Stiftung Sport

Die ADAC Stiftung Sport wurde 1998 vom ADAC Ehrensportpräsidenten Wilhelm Lyding gegründet und half seitdem 227 Sportlern, darunter dem zweifachen Formel 1-Weltmeister Sebastian Vettel oder auch den Formel 1-Piloten Adrian Sutil und Nico Hülkenberg. Diese gemeinnützige Einrichtung kümmert sich auch um die Sicherheit im deutschen Motorsport und unterstützt entsprechende technische Entwicklungen. Darüber hinaus greift sie verunglückten Amateur-Piloten unter die Arme. Die ADAC Stiftung Sport unterstützt 2013 insgesamt 29 Talente im Zwei- und Vierradbereich.

Der Aufnahme in den Förderkader gehen grundsätzlich aufwändige Auswahlverfahren voraus. Die potentiellen Kandidaten werden in Fahrpraxis, Fahrzeugtechnik sowie Fitness beobachtet. Letztlich spielt auch die individuelle Persönlichkeit jedes Einzelnen eine entscheidende Rolle.

Je nach individueller Entwicklung werden die ausgesuchten Piloten in den nächsten Jahren nicht nur finanziell von der ADAC Stiftung Sport gefördert, sondern erhalten auch Unterstützung bei der Medienarbeit und auch in anderen Bereichen wie Fitness und Ernährung. Über die Auswahl der geförderten entscheidet der Stiftungsrat der ADAC Stiftung Sport nach Empfehlungen einer hochkarätigen Jury zu der unter anderem Hans-Joachim Stuck, Ralf Schumacher und Harald Eckl gehören. Der fünfköpfige Stiftungsrat wird von ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk geleitet. Weitere Mitglieder des ehrenamtlichen Stiftungsrats sind neben Tomczyk beispielsweise auch der zweifache Rallye-Weltmeister Walter Röhrl oder der heutige VW-Motorsportrepräsentant Hans-Joachim Stuck.

Im Jahr 2013 zählen Marvin Kirchhöfer und Philipp Öttl zu den Ausnahmetalenten, die von der ADAC Stiftung Sport über den grundsätzlich maximalen Zeitraum von drei Jahren hinaus weiter gefördert werden. Kirchhöfer ist der Gewinner des ADAC Formel Masters 2012. Sein erfolgreiches Debüt in der Serie gab der Sachse mit neun Saisonsiegen. Spezialisten der Szene und Medien-Insider wählten den 18-jährigen zum ADAC Junior-Motorsportler des Jahres 2012. Philipp Öttl be-

legte den vierten Platz im internationalen Red Bull MotoGP Rookies Cup. Der Bayer steht vor seiner ersten Saison in der Motorrad-Weltmeisterschaft der Moto3-Klasse, die 2012 der Deutsche Sandro Cortese gewinnen konnte, der ebenso in der Vergangenheit seine Karriere in den ADAC Motorrad-Nachwuchsklassen begann. Der 16-jährige Philipp Öttl feierte seine WM-Premiere beim Motorrad-Finale 2012 in Valencia und begeisterte sofort, als er sich im strömenden Regen von Startplatz 26 bis auf den elften Rang nach vorn kämpfte. Als Ausnahmetalente unterstützt die ADAC Stiftung Sport auch weiterhin den Formel-Piloten Pascal Wehrlein sowie den Motorradsportler Luca Amato.

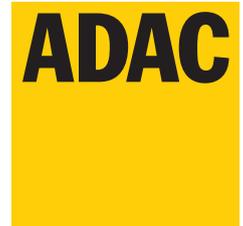
Dr. Erhard Oehm, Vorstandsvorsitzender der ADAC Stiftung Sport: „Der Stiftungsrat sieht sich in seiner Entscheidung bestätigt, Motorsportler wie Pascal Wehrlein und Luca Amato weiter zu fördern. Als Rookies in der Formel 3 Euro Serie beziehungsweise der Spanischen Moto3-Motorradmeisterschaft holten sie auf Anhieb den Vizetitel.“

Hermann Tomczyk, ADAC Sportpräsident und Vorsitzender des Stiftungsrates: „Unsere neue Strategie ist aufgegangen. Das betrifft auch den Einstieg der ADAC Stiftung Sport in den Sportwagenbereich. Da nicht alle Vierrad-Piloten automatisch eine Formelkarriere einschlagen, zeigen wir ihnen damit einen Weg für eine erfolgreiche Laufbahn im GT- oder Tourenwagensport auf.“

Informationen zur ADAC Stiftung Sport:
www.adac-stiftungsport.de

Pressekontakt ADAC Stiftung Sport:

Kay-Oliver Langendorff
Leiter Motorsport Presse ADAC e.V.
Hansastraße 19
80686 München
Tel.: +49 (0) 89 / 76 76 - 69 36
Fax +49 (0) 89 / 76 76 28 - 01
E-Mail: kay.langendorff@adac.de



Audi
Official-Car Partner



JB
1795
BLANCPAIN



BOGNER



makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN

Polarweiss



FIA
AUTHORISED
INTERNATIONAL
SERIES



Übersicht Internet-Adressen

ADAC GT Masters	
ADAC Motorsport	www.adac.de/motorsport
ADAC GT Masters	www.adac-gt-masters.de
ADAC Formel Masters	www.adac-formel-masters.de
Deutsche Tourenwagenchallenge (DTC) des DMSB - ADAC Procar	www.adac-procar.de
ATS Formel-3-Cup	www.formel3.de
MINI Trophy	www.mini-trophy.de
Gastserien	
HAIGO ADAC Historic	www.haigo.net
Cup- und Tourenwagen Trophy	www.cup-tourenwagen-trophy.de
Rennstrecken	
etropolis Motorsport Arena Oschersleben	www.motorsportarena.com
Circuit de Spa-Francorchamps	www.spa-francorchamps.be
Sachsenring	www.sachsenring-circuit.com
Nürburgring	www.nuerburgring.de
Red Bull-Ring	www.projekt-spielberg.at
Lausitzring	www.lausitzring.de
Slovakia Ring	www.slovakiaring.sk
Hockenheimring Baden-Württemberg	www.hockenheimring.de
Teams	
Callaway Competition	www.callawaycars.de
DB Motorsport	www.dbmotorsport.nl
Farnbacher Racing	www.farnbacher-racing.com
Fischer Racing	www.fischer-racingteam.de
Grasser Racing	www.grasser-racing.com
MS RACING	www.ms-racing.info
Kremer Racing	www.kremerracing.de
Lambda Performance	www.lambda-performance.de
Molitor GT-Racing	www.molitor-racing.de
Schubert Motorsport	www.schubert-motorsport.de
Prosperia C. Abt Racing	www.prosperia-uhspeed.com
Polarweiss Racing	www.polarweiss.de
Prospeed Competition	www.prospeed.be
rhino's Leipert Motorsport	www.team-rhinos-leipert.de
RWT RacingTeam	www.rwt-racing.de
Schütz Motorsport	www.schuetz-motorsport.de
Schulze Motorsport	www.schulze-motorsport.de
Tonino by Herberth Motorsport	www.herberth-motorsport.com
YACO Racing	www.yaco-racing.com

TV-Partner

kabel eins	www.kabeleins.de
WIGE (TV-Dienstleister)	www.wige.de

Serienpartner

Audi	www.audi.de
BASE	www.base.de
Blancpain	www.blancpain.com
BOGNER	www.bogner.com
DEKRA	www.dekra.de
Kärcher	www.kaercher.de
SCHÖNER WOHNEN Polarweiss	www.polarweiss.de
YOKOHAMA	www.yokohama.de

Weitere

ADAC Stiftung Sport	www.adac-stiftungsport.de
---------------------	--

ADAC

ADAC
GT masters



Audi
Official-Car Partner

BASE

JB
BLANCPAIN



BOGNER



KÄRCHER

makes a difference

SCHÖNER
WOHNEN

Polarweiss

YOKOHAMA

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

FIA
AUTHORISED
INTERNATIONAL
SERIES

Impressum

Herausgeber:

ADAC e.V.
Ressort Motorsport
Hansastraße 19
80686 München
Tel.: +49 (0) 89 / 76 76 4402
Fax +49 (0) 89 / 76 76 4 430

Leiter Motorsport-Pressen ADAC e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Tel.: +49 (0) 89 / 76 76 - 69 36
Fax +49 (0) 89 / 76 76 28 - 01
Mobil: +49 (0) 171 / 555 59 36
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Texte, Redaktion
Oliver Runschke
ADAC GT Masters Presse
Tel.: +49 (0) 2581 / 78 44 41
Mobil +49 (0) 176 / 222 18 308
E-Mail oliver.runschke@mac.com

Bilder:
HOCH ZWEI/Jürgen Tap
Werke

Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

Stand: 30.09.2013



Audi
Official-Car Partner



^{JB}
¹⁷⁹⁵
BLANCPAIN



BOGNER



*SCHÖNER
WOHNEN*
Polarweiss



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

